

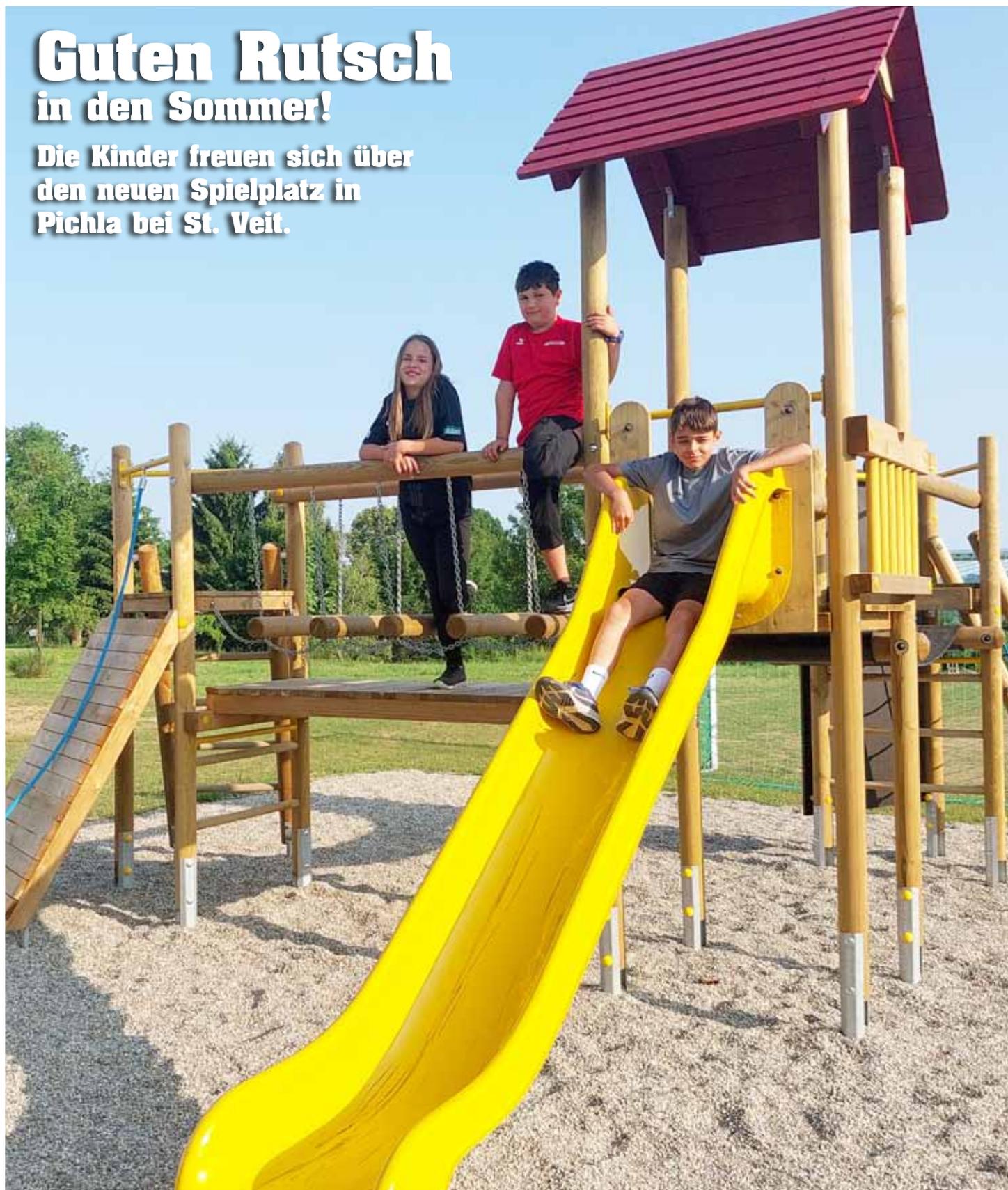


Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach

Guten Rutsch in den Sommer!

Die Kinder freuen sich über
den neuen Spielplatz in
Pichla bei St. Veit.



Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz

Andreas Ruckenstuhl

Druckabwicklung

MANINPRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2025. Redaktionsschluss ist der 10. August 2025

Hinweis

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Zeitung umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.



Zukunft gestalten

Ein herzliches Grüß Gott liebe Jugend, geschätzte Damen und Herren, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinderatswahl 2025 liegt hinter uns – die konstituierende Sitzung ist mittlerweile erfolgt und die Gemeindevorstände wurden gewählt und angelobt.

Es hat auch gezeigt, dass sich die Gemeindepolitik wesentlich von der Landes- und Bundespolitik unterscheidet. Sachpolitik, ÜBERLEGT ENTSCHEIDEN, VERNÜNFTIG HANDELN, VERTRAUEN UND ZUVERSICHT steht über Parteipolitik.

Ich bedanke mich für die Wahlbeteiligung und für Ihr Vertrauen bei der letzten Gemeinderatswahl.

Im Ideenwettbewerb wurden von allen Parteien viele Ansätze, viele Ideen beschrieben, ob das das 6 Punkte-Programm der ÖVP ist oder die Ideen von FPÖ, SPÖ oder GRÜNE, sie allen verfolgen sicherlich nur ein Ziel – nämlich das Beste für unsere Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Das Ergebnis nehme ich als Bestätigung für die Arbeit des gesamten Teams und der Arbeit der letzten Jahre. Persönlich habe ich mein Gemeinderatsmandat zurückgelegt und werde als sogenannter Volksbürgermeister meine Arbeit fortsetzen. An meine Stelle wurde Roman Ritter aus Neutersdorf in den Gemeinderat berufen.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die einstimmigen Wahldurchgänge

für Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeindekassier und weiteres Vorstandsmitglied. Es ist bestimmt nicht selbstverständlich, dass dies so ist – zeugt aber auch von Fairness und ausgesprochen guter Zusammenarbeit und einem guten Miteinander.

Mit der Angelobung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben wir für die nächsten 5 Jahre eine verantwortungsvolle Aufgabe für unsere Gemeinde übertragen bekommen. Die zu fassenden Beschlüsse haben sich an die geltenden Gesetze zu halten. Auch wenn es uns nicht immer gefällt oder der Hausverstand etwas anderes sagt. Auch Parteipolitik, Einzel- oder Gruppeninteressen sind gegenüber dem Gemeinwohl zurückzustellen.

Eine Gemeinde hat heute mehr Aufgaben als noch vor Jahren. Diese Aufgaben werden durch die Delegation des Landes und Bundes immer mehr, die finanziellen Mittel leider nicht. In diesem Spannungsfeld gilt es das richtige Maß zu finden, um einen Ausgleich zwischen den einzelnen Interessen zu schaffen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende und herausfordernde Arbeit und für den Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Eine Gemeinschaft ist nur stark, wenn wir zusammen-

halten und uns gegenseitig unterstützen. Lasst uns klare Visionen und kreative Ideen finden, um die gemeinsamen Ziele und Herausforderungen umzusetzen. Für uns selbst und für die kommenden Generationen.

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung „MEIN SÜDSTEIRER“ lesen Sie wieder viel Neues und Informatives, das sich in den letzten Monaten zugetragen hat und was in nächster Zeit auf uns zukommt. Viel Spaß beim Lesen und Bilder schauen.

Mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister
Gerhard Rohrer



3 Klimatickets zum Ausborgen

im Marktgemeindefam
in St. Veit am Vogau

Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde können ein übertragbares Klimaticket zum Preis von € 5,00 pro Tag (maximal 2 Tage/Woche) ausborgen. Eine telefonische Vorreservierung ist erforderlich. Details gibt es auf der Gemeindehomepage.



Christian Cresnik inmitten des Publikums.

Der „Erfolgsadler“ zu Gast in St. Veit in der Südsteiermark

Am 10. April 2025 war der Andrang zum Veranstaltungszentrum ZIB Nikolai recht groß. Mehr als 120 Personen folgten der Einladung der Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark zu einem interessanten Vortrag.

Unter dem Motto „Mental Stark durch den Tag, neuDENKEN-umDENKEN- andersDENKEN“ begeisterte „Erfolgsadler Christian Cresnik“ das Publikum mit seinem abwechslungsreichen, interessanten und zum Nachdenken anregenden Vortrag.

Psychische Gesundheit und mentale Stärke haben in allen Lebensabschnitten und insbesondere in Krisenzeiten einen enorm hohen Stellenwert. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass alles in unserem Leben mit unseren Gedanken beginnt. Wie wir über uns und unsere Welt denken, beeinflusst maßgeblich wie wir uns fühlen und somit auch wie wir unser Leben gestalten.

Erfolgsadler steht für Bewusstseinsbefreiung und Potenzialentfaltung. Mit den Gedanken erschafft man sich seine Realität.

Für Herbst 2025 ist ein wei-

terführender Vortrag inkl. Workshop im ZIB Nikolai geplant. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.erfolgsadler.at.

Bei Interesse oder Fragen zum Thema „mentale Gesundheit“ melden Sie sich bitte gerne bei Christine Rauch 03453/2629-34 oder direkt bei Mentaltrainer Christian Cresnik: christian@erfolgsadler.at; 0664/1235330.



Bürgermeister Gerhard Rohrer (li.) bedankt sich für den gelungenen Vortrag.



- Hausbesuche
- Keine Notenkenntnisse erforderlich
- für Kinder und Erwachsene
- Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene
- Einzelunterricht 30/45/60min.
- Einstieg jederzeit möglich

Kontakt: Anton Liebmann

Tel: 0680 306 72 90

Mail: harmonikalernen@gmail.com

www.harmonikalernen.com

Kostenlose Bauberatungstermine



Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Termine:

Dienstag, 1. Juli 2025
Dienstag, 5. August 2025
Dienstag, 2. September 2025
Dienstag, 7. Oktober 2025

Jeweils ab 09:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark / Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vo-

gau / 8423 St. Veit in der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden. Weiters besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark. DI Luttenberger ist unter der Telefonnummer +43 676 78400 86 bzw. der E-Mail Adresse christian.luttenberger@erom.at erreichbar.

Bauverhandlungstermine



Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

Abgabetermin Bauverhandlung

29.07.2025 Donnerstag, 04. September 2025
19.08.2025 Donnerstag, 25. September 2025
16.09.2025 Donnerstag, 23. Oktober 2025
Änderungen vorbehalten!



Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark für die Funktionsperiode 2025–2030.

vlnr: Amtsleiter Manfred Lechner, Daniela Kürschner (SPÖ), Katharina Gsell (GRÜNE), Benjamin Trummer (ÖVP), David Kern (ÖVP), Bianca Grandl (SPÖ), Markus Strohmeier (ÖVP), Franz Manfred Prisching (ÖVP), 1. Vizebürgermeister Georg Pock (ÖVP), Gemeindegassierin Michaela Lorber (ÖVP), Bürgermeister Gerhard Rohrer (ÖVP), Vorstandsmitglied Roswitha Krenn (ÖVP), 2. Vizebürgermeister Manuel Paschek (FPÖ), Stefan Prutsch (ÖVP), Dominik Giegerl (ÖVP), Dominik Gottlieb (ÖVP), Günter Luttenberger (SPÖ), Annemarie Voit (ÖVP), Anton Winterleitner (ÖVP), Rudolf Reinprecht (FPÖ), Manfred Bresnig (FPÖ), Christian Stöger (FPÖ)

Einstimmigkeit im Gemeinderat

bei der Angelobung und der Wahl des Gemeindevorstandes

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bestand ungebrochene Einigkeit bei der Wahl des Gemeindevorstandes und bei der Festlegung der Ausschüsse.

Nach der Gemeinderatswahl am Sonntag, 23. März 2025, konstituierte sich der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark am Donnerstag, 16. April 2025, im ZIB Nikolai neu. Unter dem Altersvorsitz von Rudolf Reinprecht gelobten die 21 Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Nach der Angelobung erfolgte die Wahl des Gemeindevorstandes, in dem die ÖVP mit 4 Mandaten und die FPÖ mit 1 Mandat vertreten sind. Wobei der ÖVP das Mandat des Bürgermeisters, des 1. Vizebürgermeisters, des Gemeindegassiers und des weiteren Vorstandsmitgliedes und der FPÖ das Mandat des 2. Vizebürgermeisters zustand. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit hundertprozentiger Zustimmung gewählt.

So wurden Bürgermeister Gerhard Rohrer (ÖVP) und 1. Vizebürgermeister Georg Pock (ÖVP) in ihren Ämtern bestätigt. Die Aufgaben des 2. Vizebürgermeisters übernimmt neu Manuel Paschek (FPÖ). Michaela Lorber (ÖVP)

übernimmt neu die Agenden des Gemeindegassiers und Roswitha Krenn (ÖVP) ist neu als weiteres Vorstandsmitglied im Gemeindevorstand vertreten.

Ebenso wurde in dieser Sitzung die Anzahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder festgelegt. Folgende Ausschüsse wurden auch für die Funktionsperiode 2025-2030 bestimmt: Volksschulen, Kinderbetreuung, Umwelt, Bau- und Raumordnung, Wegeerhaltung, Generationen, Feuerwehren und Vereine sowie Kultur und Tourismus sowie der vom Gesetz vorgegebene Prüfungsausschuss.

Bürgermeister Gerhard Rohrer verkündete bereits in dieser Sitzung, dass er sein Gemeinderatsmandat zurücklegen und seine Funktion somit als Volksbürgermeister ohne Stimmrecht im Gemein-

derat ausüben werde. Damit rückt Roman Ritter als Gemeinderat nach. „Ich freue mich besonders über das große entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg und dass vor allem 9 neue, junge und motivierte Personen im Gemeinderat vertreten sind.“ so Bürgermeister Gerhard Rohrer in seiner Ansprache. Er bedankte sich auch bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde sowie bei den zahlreich erschienenen Gästen für ihr Interesse an der Demokratie.

Die Angelobung des Bürgermeisters sowie der beiden Vizebürgermeister erfolgte am 05. Mai durch Bezirkshauptfrau Mag.^a Karin Wiesegger-Eck in der Schutzengelhalle in Heimschuh. Die Wahl der Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse erfolgt in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung.



Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark für die Funktionsperiode 2025–2030.

vlnr. 1. Vizebürgermeister Georg Pock (ÖVP), Gemeindegassierin Michaela Lorber (ÖVP), Bürgermeister Gerhard Rohrer (ÖVP), Vorstandsmitglied Roswitha Krenn (ÖVP), 2. Vizebürgermeister Manuel Paschek (FPÖ)



Bei der Angelobung mit Mag.^a Karin Wiesegger-Eck (3. vl.).

Gemeinderatswahl

Das Ergebnis

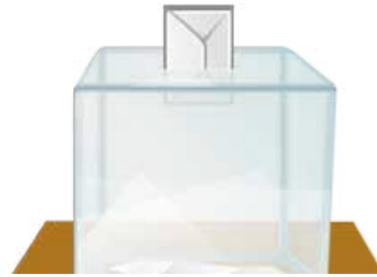
Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2025 steht unanfechtbar fest und ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Als Vergleich dazu das Ergebnis 2020.

Die Mandatsverteilung im

neuen Gemeinderat stellt sich wie folgt dar:

- 13 ÖVP (-1)
- 4 FPÖ (+3)
- 3 SPÖ (-3)
- 1 GRÜNE (+1)

Der Gemeindevorstand setzt sich künftig aus 4 Man-



daten für die ÖVP (+0) und 1 Mandat für die FPÖ (+1) zusammen. Die SPÖ verliert ihr Vorstandsmandat (-1).

Danke an alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben!

Gemeinderatswahl 23. März 2025

	FPÖ		ÖVP		SPÖ		GRÜNE		Gültig	Ungültig	Gesamt	ausgestellte Wahlkarten	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%						
1 St. Veit - Wagendorf	300	23,06	682	52,42	249	19,14	70	5,38	1301	4	1305	258	1116	
2 St. Veit - Umland	114	24,31	270	57,57	71	15,14	14	2,99	469	1	470	193	881	
3 St. Nikolai ob Draßling	98	18,35	386	72,28	35	6,55	15	2,81	534	2	536	179	925	
4 Weinburg am Saßbach	102	22,42	282	61,98	25	5,49	46	10,11	455	2	457	195	853	
Gesamt	614	22,25	1620	58,72	380	13,77	145	5,26	2759	9	2768	825	3775	73,32

1 St. Veit - Wagendorf: St. Veit am Vogau, Wagendorf

2 St. Veit - Umland: Labuttendorf, Lind, Lipsch, Neutersdorf, Rabenhof, Seibersdorf

Alle Stimmen, die mittels Wahlkarte abgegeben wurden, sind im Sprengel 1: St. Veit-Wagendorf enthalten.

Gemeinderatswahl 28. Juni 2020

	ÖVP		SPÖ		FPÖ		Gültig	Ungültig	Gesamt	ausgestellte Wahlkarten	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%						
1 St. Veit - Wagendorf	768	60,81	418	33,10	77	6,10	1263	6	1269	217	988	
2 St. Veit - Umland	204	51,39	171	43,07	22	5,54	397	1	398	232	901	
3 St. Nikolai ob Draßling	333	74,00	66	14,67	51	11,33	450	5	455	217	920	
4 Weinburg am Saßbach	259	69,07	81	21,60	35	9,33	375	5	380	224	854	
Gesamt	1564	62,94	736	29,62	185	7,44	2485	17	2502	890	3663	68,30



POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
 Alte Hauptstraße 31
 9112 Griffen
 Tel. +43 (4233) 2107-0
 Fax +43 (4233) 2107-15
 e-mail: office@possehl-spezialbau.at
 http://www.possehl-spezialbau.at

ARBEITSPROGRAMM

- + Straßensanierung
- + Bodenbeschichtung
- + Betonsanierung

Gütesiegel

für Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung ist eines der erfolgreichsten Programme der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) und rückt die Gesundheit von Mitarbeitenden und Führungskräften in den Fokus.

Wer mitmacht, steigert Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter, erntet mehr Leistung und sorgt für die Zukunft aller vor. Genau diese Punkte haben auch bei der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark Priorität. Denn zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsam mit ihren Führungskräften einen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Mehrwert im Betrieb schaffen sind allorts erwünscht.

Seit 2020 können alle Mit-

arbeiter und Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark am Programm der Betrieblichen Gesundheitsförderung teilnehmen. Es wurden bereits zahlreiche kostenlose Kurse und Workshops in verschiedensten Bereichen mit hoch qualifizierten Trainern und Vortragenden abgehalten. Diese reichten von Workshops über gesunde Ernährung, Bewegungsangeboten, mentaler Fitness über Weiterbildung und Mitarbeitermotivation bis hin zu optimierten Kommuni-



kationsstrukturen.

Zusätzlich erhalten Unternehmen, die sich kontinuierlich weiterentwickeln, das BGF-Gütesiegel der BVAEB. Erfreulicherweise hat die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark am 15.4.2025 das Gütesiegel von Eva Rauch (BVAEB Beauftragte) erhalten.



Stand der Information: 05/2025
 Symbolbilder

HWB: 34 - 44 kWh/m²a, fGEE: 0,67 - 0,72

Erzherzog-Johann-Weg 12, 14 und 16

8423 St. Veit in der Südsteiermark

- 18 geförderte Eigentumswohnungen
- Wohnflächen von 50 bis 90 m²
- Terrasse mit Eigengarten, Balkon
- Carport, Kellerabteile
- Fernwärme
- Direktdarlehen vom Land Steiermark mit Fixzinssatz von 0,5 %
- Anzahlung Grundkosten ab € 7.265,-
- Bezug: voraussichtlich Herbst 2026
- ▶ Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



0316 / 8054 / www.gws-wohnen.at / gws@gws-wohnen.at



Muss das heutzutage wirklich noch sein?



Essensentsorgung beim Bauhof in Weinburg am Saßbach. Warum zu Hause nicht mehr genießbare Lebensmittel in der Biotonne entsorgen, wenn sie auch vor dem Bauhofgelände, fein säuberlich in Einkaufssäcken verpackt, abgestellt werden können.



Die Friedhöfe in der Gemeinde werden gerne genutzt, um Abfall, Problemstoffe und sogar Reifen zu entsorgen! Unsachgemäße Müllentsorgung ist und bleibt eine Belastung für Mensch und Umwelt! Unverständlich, da es kostenlose Entsorgungsmöglichkeiten über das Altstoffsammelzentrum oder die Ressourcenparks im Bezirk gibt.



Die fleißigen SammlerInnen in Wagendorf.



Auch in St. Veit am Vogau wurde tatkräftig weggeworfener Müll eingesammelt.

Foto: Michaela Lohner Photography & Design

Gemeinsamer Frühjahrsputz heuer einmal anders

Müll sammeln ist und bleibt nach wie vor auch in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wichtig! Warum Müll noch immer achtlos in der Natur weggeworfen oder an öffentlichen Orten abgestellt wird, bleibt unverständlich.

Der alljährliche große Steirische Frühjahrsputz konnte in diesem Jahr leider nicht wie geplant stattfinden. Das regnerische Wetter hatte den Sammelwilligen einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass der gemeinsame Frühjahrsputz absagt werden musste.

Einige haben aber zu einem anderen Zeitpunkt die Gelegenheit genutzt und selbstständig unsere schöne Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Vielen Dank für den Einsatz! Alle Abfallsammler und Abfallsammlerinnen waren am Freitagnachmittag, dem 09. Mai 2025, zu einer Jause im Alt-

**Müll sammeln
– ein wertvoller
Beitrag zum
Umweltschutz!**

stoffsammelzentrum eingeladen.

Alle Bewohner und Bewohnerinnen unserer Gemeinde werden gebeten, weiterhin aktiv zu bleiben und regelmäßige Müll in ihrer Umgebung zu sammeln. Jeder Beitrag zählt, um die Gemeinde sauber und schön zu erhalten und ein Zeichen für eine Saubere Steiermark zu setzen!



Noch eingepackten Semmeln und Bierdosen wurden in einem Graben am Tannenriegelweg in St. Nikolai ob Draßling beim Spazierengehen gefunden. Die Bierdosen waren leer, die Semmeln wurden nicht angerührt.

Lukas Heinzl

Neu im Team



Mein Name ist Lukas Heinzl, ich bin 22 Jahre alt, wohne seit Anfang des Jahres in Sankt Veit am Vogau und bin seit April im Bauamt der Gemeinde tätig. Meine schulische Ausbildung habe ich an der HTL Ortweinschule in Graz in der Abteilung Bautechnik abgeschlossen. Nach der Matura leistete ich meinen Zivildienst beim Roten Kreuz, wo ich weiterhin ehrenamtlich als Ret-

tungssanitäter im Einsatz bin – eine Aufgabe, die mir persönlich sehr am Herzen liegt.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs – sei es beim Wandern oder Radfahren und beschäftige mich mit handwerklichen Projekten, die mich immer wieder aufs Neue begeistern.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Bauamt der Gemeinde und auf eine gute Zusammenarbeit.

**Geschenks-
idee**

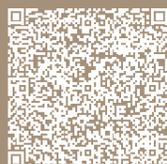
Gutscheine der
„Alternativregion
Südsteiermark“



APT
PARKETT & TÜREN
PICHLER THOMAS

0664/345 74 17
thomas@pichler-parkett.at
www.pichler-parkett.at

8481 St. Veit i. d. Südsteiermark
Weinburg am Saßbach 93



INKU
FACHBERATER



**Konditorei-Cafe
Kaiser**

St. Veit am Vogau

**Auch nach 70 Jahren
noch immer einen
Besuch wert!**



Im ZIB Nikolai wird gefeiert

Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern...

...die schönsten Tage in Ihrem Leben sollen unvergessen bleiben.

Was Sie erwartet!

Der überdachte Vorplatz eignet sich besonders gut für einen Empfang mit Willkommens-Aperitif und Fingerfood. Das Foyer mit den großen Fensterfronten, inklusive Bar zum Wohlfühlen, bietet genügend Platz für den Empfang, für den Buffetaufbau, für die Gästeregistrierung oder kleinere Feierlichkeiten an. Bei wärmerem Wetter kann man das Foyer um den Vorplatz erweitern und erhält somit noch

mehr Raum für einen großen Empfang, eine Ausstellung, eine standesamtliche Trauung oder eine Agape.

Es erwartet sie ein heller Festsaal mit überwältigendem Ausblick ins Grüne. Zwei Balkone bieten die Möglichkeit für eine kurze Auszeit oder für das Genießen von einem Glas Wein an. Der Saal und das Foyer sind verdunkelbar und vollklimatisiert. Kostenloses WLAN und eine mobile Bühne stehen ebenso zur Verfügung. Im Saal gibt es auch die Möglichkeit einer Raumver-

kleinerung. Tontechnik sowie Beamer und Leinwand sind vorhanden. Für Hochzeiten, große Geburtstagsfeiern oder Vereinsfeste besteht die Möglichkeit, das Foyer und den Saal zu einem großen Raum zu verbinden. Ihr Catering nach Wahl zaubert ein festliches Menü in der modernen Gastro-Küche.

Hochzeiten im ZIB sind romantisch, feierlich, genussvoll und vor allem praktisch. Es gibt kein Platzproblem für Photoboxen, Candybar, Geschenketische, Kinderecken

und vieles mehr. Ebenso eignet sich die Veranstaltungstätte hervorragend für Geburtstags- und Firmenfeiern. Das ZIB Nikolai bietet den idealen Rahmen für jede Veranstaltung.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei Christina Hacker für ein kostenloses Informationsgespräch melden.

Tel: 0699 / 12 62 90 07
Mail: zib@st-veit-suedsteiermark.gv.at

MARKTGEMEINDE ST. VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK
UND PFARRE ST. VEIT AM VOGAU PRÄSENTIEREN



Orchesterkonzert in der Wallfahrtskirche
St. Veit am Vogau

Sonntag 24. August, 19:30 Uhr

OPERNTON

In Kooperation mit
OperGraz

Mit Oberton zum Opernton geht es in St. Veit:
In Zusammenarbeit mit der Oper Graz spielt uns das Streich-Oktett der Sonderklasse exklusive Auszüge aus der Opernsaison 2025/26 vor – was auf der großen Bühne passiert, haben Sie bei uns zuerst gehört!
Moderation: Ulrich Lenz

Jetzt Karten sichern:

Online: www.kammermusik.co.at ab € 35,- oder telefonisch 0664 58 555 88
Vorverkauf ab € 35,- | Abendkassa ab € 42,- | Abendkassa ab 18:30 Uhr geöffnet.

Für Bewohner der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
ermäßigte Karten ab € 20,- im Gemeindeamt. (Solange der Vorrat reicht)

WWW.MANINPRINT.AT

MAN IN PRINT

d.murlasits@maninprint.at
T +43 664 450 76 82

IHR PROFI IN SACHEN DRUCK!

INDUSTRIEZENTRUM STRASS 5 | 8472 STRASS IN STEIERMARK

Gute Unterhaltung wünschen:



Marktgemeinde
St. Veit in der
Südsteiermark



Pfarre
St. Veit am
Vogau



planconsort
ztgmhb
architekten + ingenieure



Wein und mehr im ZIB

Frühlingsweinkost

Am 2. Mai öffneten sich bereits zum dritten Mal die Tore vom ZIB Nikolai zur Frühlingsweinkost „Wein und mehr im ZIB“.

Die engagierten zwölf Weinbaubetriebe aus der eigenen Gemeinde präsentierten über 100 verschiedene Weine und dazu gab es Brotspezialitäten der Bäckerei Altenburger zum Neutralisieren und um den Gaumen wieder zu schärfen. Im Foyer und Außenbereich konnten verschiedene Weine, Sekte, Säfte, Gin und

Edelbrände, unter anderem von Edle Tropfen Selinschek, Pockbier von Georg Pock verkostet werden. Für die Verpflegung sorgte heuer die Bäckerei Altenburger mit Focaccia und GLAMUR-Burger.

Auch für musikalische Unterhaltung war bestens gesorgt. Die Band AHA mit Hannes Dörner sorgte mit ihrem Programm im Foyer für gute Stimmung und brachte die

Besucher auf die Tanzfläche.

Mit dieser gelungenen Veranstaltung wurde wieder einmal die kulinarische Produktvielfalt von Betrieben aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark aufgezeigt.

Das Organisationsteam freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Wein und mehr im ZIB“ am 08. Mai 2026.



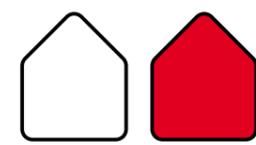
Ölmühle des Jahres
2024/2025



ÖLMÜHLE
KAUFMANN
8423 St. Veit in der Südsteiermark



20 JAHRE
& NOCH IMMER
KÜRBIS IM KOPF

 **PERNERBAU**

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at

0664 123 00 65



Foto: pixabay.com

ID Austria und „Mein Postkorb“ Digitale Sendungen der Gemeinde

Bitte beachten Sie!

Wenn Sie sich für die ID Austria angemeldet und den „Postkorb“ (elektronische Zustellung) aktiviert haben, werden auch **Sendungen der Gemeinde** (Lastschriftanzeigen,

Rechnungen, Bescheide etc.) **nur mehr ins digitale Postfach zugestellt!** Es erfolgt keine postalische Zustellung. Achten Sie darauf, dass in Ihrem „Postkorb“ eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt und bestätigt ist! Nur so erhalten Sie eine E-Mail-Nachricht, wenn eine neue Nachricht in ihrem digitalen Postfach einlangt! Überprüfen Sie Ihr digitales Postfach regelmäßig auf neue Inhalte!

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Rechnungsabschluss 2024

Bei der Vermögensrechnung stellen sich die Aktiva und Passiva mit € 38.704.238 dar und sind um € 480.756,- niedriger als 2023. Die Verringerung bei den Aktiva ist bedingt durch Sachanlagen-Abschreibungen, vor allem bei Gebäuden, Kanal-, Wasserleitungsbauten und Straßenbauten, aber auch durch Grundstücksverkauf (Gewerbegebiet), und trotz Zunahme infolge von Gebäudebauten (Kinderkrippe-Bauhof-Zubau) und Fahrzeugwerb (Traktor). Bei Passiva kam es zur Verringerung des Nettovermögens um ca. € 617.000,-, vor allem

durch Entnahme aus den Haushaltsrücklagen (insbesondere Rücklage EB). Die Eröffnungsbilanz blieb unverändert, die langfristigen Finanzschulden reduzierten sich um ca. € 393.000,-.

Als umgesetzte wesentliche investive Vorhaben werden im Rechnungsabschluss genannt: Gemeindefeuerwehren Ausgaben ca. € 81.000,-, Rüsthausneubau 2. Teil FF Siebing ca. € 493.000,-, Kinderkrippepenerweiterung (2. Gruppe) St. Veit ca. € 439.000,-, Bauhofzubau St. Veit ca. € 150.000,-, Fuhrpark (Traktor-Anhänger-Kauf) ca. € 159.000,-, Volksschu-

le St. Veit (Möbel, Beamer) ca. € 12.000,-, Volksschule St. Nikolai (i-Pads) ca. € 5.000,-, Mitfinanzierung MS Straß Containerklassen ca. € 73.000,-, Sängenheim Siebing ca. € 43.000,-, Sportverein-Förderung (SV Nikolai und TUS St. Veit) ca. € 25.000,-, Straßensanierungen ca. € 460.000,-, Kirchenrestaurierung St. Veit € 70.000,-, Kanalbauten (Eigen und Verbandsbau) ca. € 289.000,-, Wasserleitungsbauten (Eigen und Verbandsbau) ca. € 49.000,-, Sonstige Investitionen ca. € 37.000,-.

Als Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve sind Zuführungen in Höhe von € 182.114,13 verbucht. Die Rücklagen Bedarfszuweisungsmittel haben mit 31.12.2024 einen Stand von € 2.523.000,-. Im Jahr 2024 erfolgte die Auszahlung verschiedenster Bedarfszuweisungen des Landes. Es sind dies € 261.100,- (FF Siebing Rüsthaus), € 73.500,- (Mittelschule Straß), € 30.000,- (Kindergarten St. Veit -Spielplatz), € 125.000,- (Kinderkrippe St. Veit - Zubau), € 15.000,- (Sporttransferzahlungen), € 156.000,- (ZIB St. Nikolai), € 24.500,- (Kirchenrestaurierung), € 239.000,- (Straßensanierungen) und € 50.000,- (Fuhrpark) in Summe somit € 974.100,-.

Im Jahr 2024 sind zwei Darlehensaufnahmen erfolgt (Sängenheim Siebing € 250.000,- und Traktoran-kauf € 80.000,-).

An Darlehenstilgungen erfolgten gesamt ca. € 830.000,- und der Schuldendienst betrug gesamt € 1.002.000,-. Der Stand der Darlehen mit 31.12.2024 von den insgesamt 23 vor-

handenen Darlehen war bei € 6,962 Mio.

Flächenwidmungsplanänderung „Wohngebiet St. Veit Südost“

Die Flächenwidmungsplanänderung wurde in der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2024 eingeleitet und der Änderungsplan samt Erläuterungen von Raumplaner Dipl.Ing. Battyán vorgestellt. Es folgte die 8-wöchige öffentliche Auflage vom 17.01.2025 bis 14.03.2025 mit Bekanntma-

chungsschreiben an die Aufsichtsbehörde, den betroffenen Grundeigentümern und Nachbarn. Zudem fand eine öffentliche Bürgerversammlung am 13.02.2025 statt. In diesem Auflagezeitraum wurden Einwendungen bzw. Stellungnahmen abgegeben. Der Gemeinderat hat über sämtliche Einwendungen beraten und sie in Abwägung mit den Örtlichen Raumordnungsinteressen nach Möglichkeit berücksichtigt und den Endbeschluss der Änderung gefasst.

Wegebaumaßnahmen im Jahr 2025.

Gemeinsam mit Markus Malli von der Abteilung 7 Land Steiermark wurden verschiedene Straßensanierungen bewertet und die bestehende Wegebauliste aktualisiert.

Für größere Wegebauprojekte wurden Anfang dieses Jahres noch Zahlungen in Höhe von € 100.000,-€ notwendig. Dieser Betrag belastet bereits das heurige Budget.

Für das Jahr 2025 sind

SÜD
STEIERMARK

#visitsüdsteiermark



Tourismus für Einheimische Der Erlebnishop ist für alle da

Besuch kündigt sich an und Sie fragen sich, was Sie unternehmen sollen? Wo kann man sich informieren? Die Antwort des Tourismusverbandes: Der ERLEBNISHOP der Erlebnisregion Südsteiermark.



Unter www.suedsteiermark.com finden Sie neben dem Erlebnishop eine riesige Auswahl an Ausflugszielen, buchbaren Erlebnissen, Veranstaltungen und natürlich auch die gesamte Bandbreite an kulinarischen Gastgeber:innen und empfehlenswerten Unterkünften in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Erlebnisregion und erleben Sie als Einheimische/r unsere Heimat von ihrer schönsten Seite!

PS: Wenn Sie als Betrieb oder Gemeinde auch ein Erlebnis im Shop anbieten möchten, zögern Sie bitte nicht und kontaktieren Sie uns!

Kontakt: Manuela Weisch
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540



METALLBAU
LIPP

■ Zäune ■ Geländer ■ Tore
■ Überdachungen ■ Gabionen

METALLBAU JOSEF LIPP
Perbersdorf 56 • 8423 St.Veit / Südstmk

Tel.: 0664 / 750 69 303
E-Mail: office@metallbau-lipp.at

www.metallbau-lipp.at



neue Maßnahmen im Umfang von ca. € 355.000 geplant, darunter Asphaltierungen, Entwässerungen und Straßenerweiterungen in mehreren Ortschaften. Damit wird ein Gesamtbeitrag von € 450.000 erreicht.

Übertragung der Durchführung von Auftragsvergaben in Angelegenheiten des Wegebau an die Landesstelle Referat Bauausführung ländlicher Wegebau.

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark überträgt auch im Jahr 2025 die Auftragsvergabe und Bauabwicklung für Wegebau- und Sanierungsmaßnahmen dem Referat Bauausführung ländlicher Wegebau der Abteilung 7 des Landes Steiermark. Das Referat übernimmt dabei Aufgaben, wie Ausschreibung, Bauaufsicht, Rechnungsprüfung und Abrechnung. Die Gemeinde bleibt Auftraggeberin und behält Mitspracherecht bei Firmenwahl und Umsetzung.

Auftragsvergaben für Siebingerhaus-Sängerheim Siebing.

Im Rahmen der Sanierung des Siebingerhauses (Sängerheim Siebing) wurden von der Dorfgemeinschaft Siebing zusätzliche Vorschläge eingebracht und

entsprechende Angebote eingeholt. Auf Basis vorhandener Mittel und des aktuellen Budgets werden folgende Aufträge vergeben:

Bodenlegearbeiten: Firma Zach-Böden um € 14.359.

Tischlerarbeiten: Firma Tischlerei Lubi um € 16.976.
Fliesenlegerarbeiten: Firma Preglau um € 28.834.

Schlosserarbeiten: Firma Metallbau Lipp um € 17.448.

Kälteanlage: Firma Lang Kältetechnik um € 14.550.

Kücheneinrichtung: Firma Innogast mit einem maximalen Finanzrahmen von € 93.600 (brutto).

Alle Aufträge beinhalten die Möglichkeit von Skontoabzügen.

Stromliefervertrag für Gemeindeanlagen.

Die Stromlieferverträge mit der Firma Energie Steiermark und E-Werke Kiendler für die Gemeindeanlagen laufen Ende 2025 aus. Dazu hat die Gemeinde neue Angebote für 3 Jahresverträge erhalten. Der Durchschnittspreis beträgt 102,60 Euro pro MWh für 3 Jahre. Es werden wieder 3 Jahresstromlieferverträge mit den Firmen Energie Steiermark und E-Werke Kiendler abgeschlossen.

Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft.

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat sich gemeinsam mit der Gemeinde Straß im Rahmen der Klima-Energie-Modellregion (KEM) intensiv mit dem Thema erneuerbare Energie und Energiegemeinschaften (EEG) beschäftigt. Nach mehreren Workshops mit Bürgerbeteiligung wurde beschlossen, eine EEG zu gründen. Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt, und das Unternehmen SO-Strom übernimmt die Förderbegleitung. Die EEG soll auf den Netzebenen 6 und 7 starten und später für die Bevölkerung geöffnet werden. Die Gründung der EEG sowie des zugehörigen Vereins ist in Vorbereitung. Die Gemeinde benötigt dafür einen Grundsatzbeschluss, der im Gemeinderat einstimmig gefasst wurde.

Verkehrswegebezeichnung beim Gewerbegebiet St. Veit am Vogau.

Im Gewerbegebiet in St. Veit am Vogau wurde ein neuer Erschließungsweg errichtet, für den der Name „Technologiepark West“ festgelegt wurde. Gleichzeitig wird ein Teilabschnitt des bestehenden Triftwegs in „Technologiepark Nord“ umbenannt.

Nachtragsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr

Pichla für 2025.

Die Freiwillige Feuerwehr Pichla hat einige Investitionen (z. B. Einsatzkleidung) erst nach dem Stichtag für den Rechnungsabschluss 2024 umgesetzt und daher die Gemeindeförderung zu spät beantragt. Um die Förderung dennoch zu erhalten, wurde ein Nachtragsvoranschlag 2025 erstellt, der nun € 39.200 außerordentliche Ausgaben und eine Gemeindeförderung von € 23.400 vorsieht. Diese Förderung wurde um € 13.600 erhöht, da im ursprünglichen Voranschlag nur € 9.800 vorgesehen waren. Die Gemeinde wird diesen Betrag in ihren eigenen Nachtragsvoranschlag aufnehmen. Anzumerken ist, dass im letzten Jahr um € 15.000 weniger an Förderungen ausgeschüttet wurden, als vorgesehen gewesen wären.

Mikro-ÖV System regioMOBIL.

Der Regionalverband europaweit hat die Vergabe des regioMobils ausgeschrieben. Die Bietergemeinschaft GKB und Taxiunternehmen Eichinger erhält den Zuschlag. Die Kosten für regioMOBIL im Vorjahr betragen € 19.437,89 und erhöhen sich für das nächste Betriebsjahr auf € 19.916,76. Umliegende Gemeinden beteiligen sich auch wieder daran. Der Gemeinderat erklärt sich bereit, auch im nächsten Jahr daran teilzunehmen.



Jetzt Gemeindefan werden!

... und mit den neuesten Informationen rund ums Gemeindegesehehen immer am Laufenden bleiben.
<http://www.facebook.com/stveitsuedsteiermark>

Die Ärztekammer Steiermark

Wohin mit welcher Krankheit?

Ein Leitfaden für Eltern

Mütter und Väter wissen: Nichts ist schlimmer, als wenn das eigene Kind krank ist. Nutzen Sie den Leitfaden als Wegweiser für Symptome und Alarmzeichen zu den häufigsten Erkrankungen bei Kindern und als wichtige Entscheidungshilfe:
Wann zur Kinderärztin / zum Kinderarzt oder zur Hausärztin / zum Hausarzt?
Wann sofort in die Klinik?



Der Leitfaden zum Download:
www.leitfaden-kinderkrankheiten.at

Die Ärztekammer Steiermark

Wohin mit welcher Krankheit?

Ein Leitfaden als Wegweiser für Symptome und Alarmzeichen zu den häufigsten Erkrankungen als wichtige Entscheidungshilfe:
Wann zur Hausärztin / zum Hausarzt?
Wann sofort ins Krankenhaus?



Fühl mich irgendwie krank ...

schau mal:
leitfaden-krankheiten.at

Alles klar! Danke



www.leitfaden-krankheiten.at

Jetzt online informieren!

Informationsvideos unter <https://www.leitfaden-krankheiten.at/videos/>

Kontakt für die Bestellung von Leitfäden:

Ärzttekammer Steiermark, Eva Gutmann, BA (Marketing & Public Relations)

T. +43 (316) 8044-40 Mail: presse@aekstmk.or.at

MIETPARK SCHREINER

Hast du keinen - miet dir einen!

Tel. 0664/51 35 797

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen

Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark





Mit dem Rad zur Murfähre in Weitersfeld

Fr., 25. Juli 2025, 14 Uhr

ANMELDUNG:



Erleben Sie den Biosphärenpark Unteres Murtal auf einer entspannten Radtour und genießen Sie die beeindruckende Landschaft. Entlang der Route erfahren Sie Wissenswertes über die Besonderheiten dieses einzigartigen Lebensraumes und entdecken spannende Erlebnisplätze.

Treffpunkt: Hauptplatz, 8490 Bad Radkersburg

Abenteuer in der Au – Steirischer Vorlesetag im Biosphärenpark

Sa., 14. Juni 2025, 10:30 Uhr

ANMELDUNG:



Den Biosphärenpark mit Kinderaugen entdecken – mit spannenden Kräutermärchen, faszinierenden Geschichten über Tiere, aufregenden Abenteuern im Auwald und interessante Fakten über die Bedeutung des Wassers.

Für Kinder zwischen 5-12 Jahren,
eine Begleitung für Kinder unter 7 Jahren ist erforderlich

Treffpunkt: Schiffsmühle Mureck, Am Mühlenhof 1, 8480 Mureck

Vielfalt bewahren, Zukunft gestalten – Gemeinsam für eine blühende Biodiversität

Do., 15. Mai 2025, 17 Uhr

ANMELDUNG:



Besuchen Sie den Klimaschutzgarten im Biosphärenpark und entdecken Sie, wie Biodiversität aktiv gefördert wird. Bei einer spannenden Führung erfahren Sie, welche Pflanzen und Lebensräume den Klimaschutz unterstützen und erleben das summende Hummelparadies.

Treffpunkt: Klimaschutzgarten Gosdorf, Misselsdorf 154, 8480 Mureck

Kräuterzauber im Biosphärenpark: Die Vielfalt der Natur entdecken

Fr., 29. August 2025, 15 Uhr

ANMELDUNG:



Diplom-Kräuterpädagogin und Biosphärenpark-Botschafterin Doris Maier entführt Sie in die Welt der Wildpflanzen und Kräuter. Bei einem Auwald Spaziergang werden Kräuter gesammelt und gemeinsam ein „Sommerkräuteressig“ hergestellt. Lassen Sie sich von der natürlichen Kraft und den Aromen verzaubern.

Treffpunkt: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155, 8480 Mureck

Kostenbeitrag: € 15,-

Geschmack der Natur – regionale Köstlichkeiten und die Menschen dahinter erleben

Fr., 19. September 2025, 16 Uhr

ANMELDUNG:



Lernen Sie die kulinarische Vielfalt des Biosphärenparks Unteres Murtal entlang der Vulkanland Route 66 – Straße der Lebenslust kennen und erleben hautnah, wie Reis bei der ersten steirischen Reismühle „SO Fröhlich KG“ angebaut wird, und tauchen Sie in die faszinierende Welt der Käferbohne bei „Bäcksteffl Bauernspezereien“ ein – inklusive köstlicher Verkostung!

Treffpunkt: SO Fröhlich KG, Dietzen 45, 8492 Halbenrain

Kostenbeitrag: € 15,-

Gemeinsam schlagen wir Wurzeln im Biosphärenpark – eine besondere Mitmach-Aktion

Fr., 3. Oktober 2025, 13:30 Uhr

ANMELDUNG:



Werden Sie aktiv und gestalten Sie den einzigartigen Auwald-Lebensraum mit! Auf der Ökoinsel der österreichischen Naturschutzjugend pflanzen wir gemeinsam Bäume, schaffen neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und erfahren von fachkundiger Expertise, wie wichtig Bäume für das Ökosystem sind – inklusive wertvoller Tipps zur Pflanzung und Schutzmaßnahmen gegen Wildverbiss!

Treffpunkt: Parkplatz Liebmannsee, Liebmannseestr. 17, 8490 Bad Radkersburg

Die Mur im Fluss – Wasser verstehen, Natur bewahren

Fr., 24. Oktober 2025, 15 Uhr

ANMELDUNG:



Tauchen Sie ein in die faszinierende Dynamik der Flusslandschaft der Mur. Wir besichtigen die im Zuge des Projekts LIFE RESTORE für MDD geplante Maßnahme beim Mühlbach und das realisierte Muraufweitungsprojekt in Gosdorf. Univ. Prof. Dipl.-Ing. DDR. Helmut Habersack, erläutert in seinem Vortrag wie natürliche Flusslandschaften funktionieren und warum nachhaltiges Gewässermanagement unerlässlich ist – unter dem Motto „Wasser Nutzen - Wasser Schützen - Schutz vor dem Wasser“.

Treffpunkt: Gasthaus Röck, Misselsdorf 40, 8480 Mureck

Klanglandschaft Mur-Drau-Donau – Eine musikalische Reise durch den fünf Länder Biosphärenpark

Mi., 12. November 2025, 19:30 Uhr

ANMELDUNG:



Eine faszinierende kulturelle und musikalische Vielfalt des fünf Länder Biosphärenparks Mur-Drau-Donau wartet auf Sie. Künstler:innen aus Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien präsentieren die Klänge und Melodien ihrer Heimat und erwecken die Kulturlandschaft des Biosphärenparks zum Leben.

Ort: Zehnerhaus Bad Radkersburg, Hauptplatz 10, 8490 Bad Radkersburg

Winterzauber im Biosphärenpark – gemeinsam lassen wir das Jahr besinnlich ausklingen

Fr., 12. Dezember 2025, 17 Uhr

ANMELDUNG:



Wenn der Winter den Biosphärenpark Unteres Murtal in eine zauberhafte Stille hüllt und der weihnachtliche Duft von Keksen die Luft erfüllt, laden wir Sie ein, die Adventzeit in einer ganz besonderen Atmosphäre zu erleben. Genießen Sie eine Lesung mit stimmungsvollen Texten der Vulkanland Dichtergilde, umrahmt von musikalischen Klängen.

Treffpunkt: Sitzungssaal Stadtgemeinde Mureck, Hauptplatz 30, 1 Stock, 8480 Mureck

GEDANKEN-GUT



Meine Seele brennt

von Elisabeth Kurz

Emotionen besser verstehen und ausdrücken.

Emotionen sind ein wichtiger Teil unseres Lebens. Sie helfen uns, unsere Erfahrungen zu verarbeiten und mit anderen Menschen zu kommunizieren. Doch wie können wir unsere Emotionen besser verstehen und ausdrücken?

Denke an eine Situation, in der du eine starke Emotion gefühlt hast. Wie hast du diese Emotion ausgedrückt, hast du sie überhaupt zugelassen? Indem wir unsere Emotionen besser verstehen und ausdrücken, können wir unsere Beziehungen zu anderen Menschen verbessern und vor allem uns selbst besser verstehen.

Es gibt eine Vielzahl an Empfindungen. Hier einige Beispiele, welche bei weitem nicht alle sind:

Positive Emotionen:

Freude
Glück
Liebe
Stolz
Begeisterung

Negative Emotionen:

Traurigkeit
Wut
Angst
Eifersucht
Enttäuschung

Soziale Emotionen:

Mitgefühl
Empathie
Neid
Scham
Schuld

Überraschende Emotionen:
Überraschung
Erstaunen
Schreck
Entsetzen

Weitere Emotionen:

Langeweile
Neugier
Hoffnung
Verzweiflung
Erleichterung

Jeder Mensch erlebt Emotionen auf seine eigene Weise. Was für eine Person eine positive Emotion ist, kann für eine andere Person neutral oder sogar negativ sein. Es ist wichtig, unsere eigenen Emotionen zu verstehen und zu akzeptieren, um uns selbst und andere besser zu verstehen.

Wie kannst du deine Emotionen besser verstehen?

Achte auf deine körperlichen Reaktionen (z.B. Herzschlag, Atmung). Benenne deine Emotionen, teile sie mit... (z.B. „Ich fühle mich traurig“). Reflektiere über deine Gedanken und Erfahrungen

Viel Freude bei der emotionalen Entdeckungsreise zu sich selbst...



Elisabeth Kurz

Dipl. Humanenergetikerin, Dipl. Mentaltrainerin nach Tepperwein,
Dipl. Aromapraktikerin, Craniosacrale Anwendungen
Tel: 0664/88416469, Mail: kumi60@gmx.at



Bei der Eröffnungsfeier am 15. März 2025. v.l. Franz Neuhold, Bgm. Gerhard Rohrer, Isabella Luttenberger, Vzbgm. Georg Pock, GR Manfred Prisching.

Was dich erwartet bei Bellas Balance

Entspannung, Aromakraft & achtsame Begleitung werden in Bellas Balance- und Aromawelten geboten.

Zurück in die eigene Mitte finden – mit allen Sinnen.“ Unter diesem Leitsatz lädt Bellas Balance zu ganzheitlicher Entspannung, tiefer Regeneration und liebevoller Begleitung in verschiedenen Lebenslagen ein. Im Mittelpunkt steht die Aroma-Fußzeremonie, ein Ritual, das Körper und Seele gleichermaßen anspricht.

Diese besondere Anwendung beginnt mit einem achtsamen Fußbad, inspiriert von alten rituellen Waschungen. In warmem Wasser mit naturreinem Meersalz und einer harmonisch abgestimmten Komposition ätherischer Öle beginnt der Körper, sich zu öffnen – für Entspannung, für Loslassen, für neue Energie. Dieses Reinigungsritual wirkt klärend, beruhigt die Sinne und bereitet sanft auf die weitere Behandlung vor.

Es folgt eine gezielte Stimulation der Fußreflexzonen – jene sensiblen Areale an den Fußsohlen, die über feine Energieleitbahnen mit Organen und Körperfunktionen verbunden sind. Durch achtsamen, punktuellen Druck können Blockaden gelöst, der Energiefluss angeregt und die Selbstregulation des Körpers unterstützt werden.

Begleitet wird die Zeremonie von den kraftvollen Rain-

drop-Ölen von Young Living. Diese hochreinen ätherischen Essenzen wirken tief in das Zellsystem hinein, unterstützen die Entgiftung, steigern die körpereigene Schwingung und fördern Regeneration auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene.

Ergänzende Körperarbeit – Raum für Loslassen & Öffnung

Zusätzlich bietet Bellas Balance wohltuende Körperanwendungen an, die speziell darauf ausgerichtet sind, Energiebahnen (Meridiane) und Chakren zu öffnen. Mit sanften Techniken, meditativer Begleitung und der Wirkung ätherischer Öle wird eine Atmosphäre geschaffen, in der sich tiefe Entspannung und Stresslösung entfalten dürfen.

Die ätherischen Öle wirken ganzheitlich: Sie beruhigen das Nervensystem, fördern die innere Ausgeglichenheit und schenken ein Gefühl von Wärme, Schutz und Geborgenheit. Die Anwendungen unterstützen dich dabei, Spannungen loszulassen, zur Ruhe zu kommen und wieder in innere Balance zu finden.

Gesundheitsförderung, Vorträge & individuelle Begleitung

Im Rahmen von Gesundheitsförderung und Prävention finden unterschiedliche Vorträge statt, Informationen zu aktuellen Terminen sind auf der Website www.bellas-romen.at zu finden.

Was ist Case & Care Management?

In herausfordernden Lebenssituationen bietet die Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester mit Zusatzausbildung im mittleren Management sowie im Case- und Caremanagement, eine individuelle, entlastende Begleitung für Betroffene und Angehörige.

Dazu gehören die Beratung und Weitervermittlung in medizinischen, pflegerischen und sozialen Fragen, die stundenweise Lückenversorgung z. B. nach Krankenhausaufenthalt, die medizinische und pflegerische Betreuung unter ärztlicher Anordnung und die Entlastung von pflegenden Angehörigen durch gezielte Unterstützung.

Ein Angebot, das verbindet: fachliche Kompetenz, Herzwärme und ein ganzheitlicher Blick auf den Menschen.

Lass den Alltag los – spüre die Kraft der Natur und die Ruhe in dir. Bei Bellas Balance findest du Raum zum Sein.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme



erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien,

Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo, erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)

Rad- und Wanderwege

haben besonderen Stellenwert in unserer Region

Die Bedeutung von schönen und übersichtlichen Rad- und Wanderwegen – Helfen Sie mit, unsere Region von ihrer besten Seite zu zeigen!

In unserer Region gibt es zahlreiche Wander- und Radwege, die nicht nur zur Bewegung anregen, sondern auch die Möglichkeit bieten, die Natur in ihrer vollen Pracht zu genießen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Routen gut gepflegt und übersichtlich sind.

Damit die Gäste die Schönheit und Vielfalt der Südsteiermark in vollen Zügen genießen können, benötigt der Tourismusverband Ihre Unterstützung. Sie kennen die Wander- und Radwege, die idyllischen Ecken und versteckten Plätze besser als jeder andere. Nutzen Sie diese vertrauten Wege, um auf-

merksam auf Ihre Umgebung zu schauen.

Machen Sie Fotos von den schönen Momenten, die Sie beim Wandern oder Radeln erleben. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Perspektiven oder Details, die dem Tourismusverband dabei helfen, die Region noch attraktiver für Gäste zu präsentieren. Diese Bilder können dafür genutzt werden, um die besondere Atmosphäre unserer Gegend zu zeigen und potenziellen Besuchern Lust darauf zu machen, ebenfalls einen Ausflug hierher zu unternehmen.

Falls Ihnen unterwegs Schäden an Wegen oder fehlende Schilder auffallen, zögern Sie



nicht, diese der Gemeinde zu melden. Jeder Hinweis hilft, die Wege weiterhin sicher und einladend zu halten.

Mit Ihrer Hilfe kann gemeinsam dafür gesorgt werden, dass unsere Region nicht nur für uns, sondern auch für Gäste aus nah und fern zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Tourismusverband Südsteiermark, www.suedsteiermark.com

GUT zu hören

Hörverlust – oft unbemerkt



von Bernadette Sternat

Ein Hörverlust wird oft nicht bemerkt, aber das Erkennen der Anzeichen kann Ihnen helfen, sich um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu kümmern.



Foto: Hörgeräte Sternat

Hier sind einige häufige Anzeichen, auf die Sie achten sollten:

1. Schwierigkeiten beim Verstehen von Gesprächen, besonders in lauter Umgebung
2. Sie bitten andere häufig, sich zu wiederholen
3. Schwierigkeiten, Töne zu hören, die früher klar waren
4. Tinnitus, ein Klingeln

oder Summen in den Ohren, kann ebenfalls mit einem Hörverlust einhergehen

Lassen Sie Ihr Gehör von einem Fachmann testen! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns für einen professionellen und kostenlosen Hörtest!

Hörgeräte Sternat bereits an drei Standorten verfügbar.

HÖRGERÄTE
STERNAT



Weil Hören Vertrauenssache ist.

E-Mail: office@hoeren-sternat.at, <http://www.hoeren-sternat.at>
Leibnitz: Dechant Thaller Straße 32, 8430 Leibnitz, Tel: 03452/22220
Mureck: Griesplatz 1, 8480 Mureck, Tel: 03472/30808
Hart bei Graz: Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316/341130



Mit strahlenden Gesichtern ging es für die Ausflugstruppe des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark los in die Frühlingsausfahrt.

Ein Frühlingsausflug auf Rädern im SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark

Gemeinsam mit Angehörigen und Ehrenamtlichen machten sich die Bewohner:innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark auf eine Rollstuhlbusfahrt durch die blühende Frühlingslandschaft – mit einem süßen Stopp inklusive.

Es war ein Tag wie aus dem Bilderbuch: Die Vögel zwitscherten, die Apfelbäume standen in voller Blüte, und über den Wegen der Südsteiermark lag der liebliche Duft des Frühlings. Inmitten dieser zauberhaften Kulisse machten sich die Bewohner:innen des SeneCura Sozialzentrums St. Veit in der Südsteiermark gemeinsam mit Angehörigen und ehrenamtlichen Helfer:innen auf den Weg zu einer ganz besonderen Rollstuhlbusfahrt.

Die gut vorbereitete Route war barrierefrei und führte durch ruhige Wege vorbei an

Feldern und Weingärten. Für viele war es eine willkommene Abwechslung zum Alltag, ein Stück Freiheit auf Rädern. „Ich habe mich wie auf Urlaub gefühlt – mit dem Wind und dem Sonnenschein im Gesicht. Einfach herrlich!“, schwärmte Bewohnerin Anna Fischer beim gemütlichen Plausch in der Nachmittagssonne. Die Krönung des Ausflugs: Ein Besuch in der nahegelegenen Eisdielen, bei der eine fröhliche Pause mit Erdbeer-, Vanille- und Schokoeis die Herzen und Gaumen erfreute. Es wurde viel gelacht, erzählt und genascht – ein rundum gelunge-



Genussvoller Zwischenstopp für Bewohner:innen, Angehörige und Ehrenamtliche in der Eisdielen.

Foto: SeneCura

ner Ausflug für alle Generationen.

Die Ausfahrt war nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern ein liebevoll geplantes Erlebnis, das die Gemeinschaft stärkte und für schöne Erinnerungen sorgte. Unser besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die mit so viel Herz und Einsatz dabei waren – ohne sie wäre ein solcher Nachmittag nicht möglich.“ Die vertraute Atmosphäre, das Lächeln auf den Gesichtern und das gemeinsame Erleben unter freiem Himmel – all das machte diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

Herz und Umsicht die Planung übernahm und maßgeblich zum Gelingen des Ausflugs beitrug.

Hausleiterin Regina Kahapka zeigte sich berührt vom großen Engagement aller Beteiligten: „Solche Ausflüge sind für unsere Bewohner:innen kleine Höhepunkte mit großer Wirkung. Sie schenken Lebensfreude, neue Eindrücke und das wunderbare Gefühl, mitten im Leben zu stehen. Unser besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die mit so viel Herz und Einsatz dabei waren – ohne sie wäre ein solcher Nachmittag nicht möglich.“ Die vertraute Atmosphäre, das Lächeln auf den Gesichtern und das gemeinsame Erleben unter freiem Himmel – all das machte diesen Tag zu etwas ganz Besonderem.

Reiseregistrierung für Auslandsreisen

Das Außenministerium ist für Sie da.

Sie planen eine Reise ins Ausland? Nutzen Sie die kostenlose Reiseregistrierung des Außenministeriums, um im Ernstfall gut erreichbar zu sein!

Nutzen Sie jetzt auch die kostenlose Reiseregistrierung! Damit kann das Team des österreichischen Außenministeriums Sie und Ihren Notfallkontakt im Ernstfall verlässlich und rasch per E-Mail oder Telefon erreichen. Egal ob Passverlust, Erkrankung, Unfall oder Todesfall im Ausland – man kümmert sich persönlich um Sie, sollten Sie Unterstützung brauchen. Das Team des Auslandsservice ist weltweit an Ihrer Seite, wenn es drauf ankommt – rund um die Uhr!

Die Auslandsservice-App: Jetzt downloaden, registrieren und informiert reisen.

Egal ob im Urlaub, während der Geschäftsreise oder bei einem Wohnsitz im Ausland – das Außenministerium ist für Sie in der Ferne mit der Auslandsservice-App immer griff-

bereit. Sobald Sie verreisen, sollte die App auf Ihrer Reise-Checkliste so selbstverständlich sein wie der Reisepass.

In der Auslandsservice-App informiert das Außenministerium sofort, verlässlich und global über Aktuelles, das Sie über Ihr Reiseland wissen müssen. Hier finden Sie bereits vor Ihrem Reiseantritt aktuelle Länderinformationen, Reisehinweise und -warnungen zu über 190 Ländern. Zusätzlich erhalten Sie umgehend Informationen, wo und wie Sie die nächste Botschaft oder das nächste Konsulat erreichen. Mit der App haben Sie stets die persönliche Unterstützung des Außenministeriums zur Hand.

Alle Informationen unter: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/auslandsservice>



Foto: pixabay.com



Erdbelegung
Baggerverleih
Waltl

Raimund Waltl
Wagendorferstr. 43
8423 Wagendorf

Tel: 0650 / 280 99 78

Steiermärkische SPARKASSE | 200 JAHRE #glaubandich



GLAUB AN DICH

RECHT interessant

Der (Fahrrad-)Helm und das E-Bike

Wie das Höchstgericht kürzlich – wenig überraschend – festgestellt hat, gilt das Nichttragen eines Fahrradhelms beim Fahren eines E-Bikes als Sorglosigkeit in eigenen Angelegenheiten.

E-Bike Fahrer, die daher ohne das Tragen eines Helms in einen Verkehrsunfall verwickelt werden, trifft nach nunmehr gefestigter Rechtsprechung jedenfalls ein Mitverschulden, wenn die unfallkausalen Verletzungen durch das Tragen eines Helms weniger schwer ausgefallen wären.

Gut zu wissen: Die deshalb gebotene Kürzung der Schadenersatzansprüche um das Helmmittverschulden wirkt sich nur auf Schmerzensgeldansprüche aus.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen nicht nur am Sprechtag im Markt-gemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark, sondern auch in den Kanzleiräumlichkeiten in Leibnitz zur Verfügung.

Dieser Grundsatz galt schon bisher – wenn gleich nur für sportlich ambitionierte Radfahrer. Da nach Ansicht des Höchstgerichts aber sogar „schwache“ E-Bikes gegenüber konventionellen Fahrrädern bauliche Abweichungen aufweisen, die einen besonderen Gefahrenmoment bilden und zu einer gesteigerten Unfallhäufigkeit führen, kommt dem Tragen eines Helms beim E-Bike-Fahren besondere Bedeutung und Wichtigkeit zu.

Die nächsten Sprechtags-Termine:

- Di, 24. Juni 2025, 18:00 Uhr
- Di, 29. Juli 2025, 18:00 Uhr
- Di, 30. September 2025, 18:00 Uhr



PALL & SCHWARZ
RECHTSANWÄLTE

Pall & Schwarz - Rechtsanwälte
Quergasse 2, 8430 Leibnitz, Tel.: 03452/82734, www.pall-schwarz.at

TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark

Ausbildungsstart

Tagesmutter*vater und Kinderbetreuer*in



Termine 2025/26:

Kalsdorf 2.10.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325

Gleisdorf 5.11.2025 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325

Graz 12.1.2026 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Unsere Lehrgänge starten an drei Standorten!



Gütesiegel Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter
verliehen von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend
und Integration

www.tagesmuetter.co.at



SERIE

Erfolge in der Regionalentwicklung

Baukultur, Qualitätsmarken und Archäologie

Seit Jahren wird das Thema Baukultur auf regionaler Ebene behandelt. Ziel ist es, mehr Bewusstsein für den sorgsam Umgang mit dem baukulturellen Reichtum und der besonderen Kulturlandschaft der Südweststeiermark zu schaffen. Dabei spielt der ressourcenschonende Umgang eine große Rolle – insbesondere die Ressource Boden muss sensibel behandelt werden. Über die vergangenen Jahre wurde eine Bandbreite an Unterstützungsleistungen und Informationsmaterialien für Gemeindevertreter:innen, -verwaltungen und Bauwerber:innen erarbeitet, die bei unterschiedlichen Fragestellungen eine wichtige Stütze sind.

Mit der erfolgreichen Etablierung der beiden Marken Schilcherland Qualität und Südsteiermark Qualität wurde durch die jahrelange Aufbauarbeit und Bewirtschaftung der Marken ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität und Außenwahrnehmung getan. Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen der Region haben einen professionellen gemeinsamen Auftritt, und die Betriebe

werden professionell und tatkräftig durch die Region unterstützt. In weiterer Folge soll eine gemeinsame Qualitätsmarkenbewirtschaftung in der Erlebnisregion Südsteiermark vorangetrieben werden, indem bestehende Markenkriterien und Arbeitsgrundlagen auf eine gemeinsame Ebene gehoben werden und neue Weiterbildungsmöglichkeiten für die teilnehmenden Betriebe angeboten werden.

Um das bedeutende archäologische Erbe der Region mit ihren unzähligen Fundorten in das Bewusstsein der Bevölkerung und Besucher:innen zu rücken, haben sich mit Unterstützung der Region im Jahr 2019 die archäologischen Initiativen und Museen zur ArchaeoRegion Südweststeiermark zusammengeschlossen. Unter <https://archaeoregion.at> können sich interessierte Personen einfach einen Überblick verschaffen und bekommen kompakt Informationen zu den verschiedenen Fundstätten, die Lust auf einen Besuch vor Ort machen. Das Netzwerk ArchaeoRegion ist in einem regelmäßigen Austausch und erarbeitet gemeinsam unterschiedliche Projektaktivitäten und Veranstaltungsformate wie beispielsweise das Familienfest der ArchaeoRegion oder eine Vortragsreihe. So

erreicht man durch anschauliche und zielgruppenspezifische Aufbereitung des Themas Archäologie in der Region die breite Bevölkerung. Vor allem Kinder können durch praktische Mitmach-Aktionen und Vorführungen beim Fest spielerisch Wissen erlangen.

Als erste Region fasste die Südweststeiermark den Entschluss, das Erinnern und Gedenken an die eigene Geschichte während der NS-Zeit in den Fokus zu rücken, und hat so einen wichtigen, aber gleichzeitig herausfordernden Schritt gesetzt. Die vom Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgenforschung durchgeführte Pilotstudie zeigt, dass eine Auseinandersetzung auf lokaler und regionaler Ebene, vor allem im ländlich geprägten Raum wichtig war, da viele Forschungslücken und blinde Flecken entdeckt werden konnten. Neben der Grundlagenarbeit wurden auch konkrete Vermittlungsmaßnahmen erarbeitet, damit künftig eine Wissensvermittlung über die NS-Vergangenheit in der Region für unterschiedliche Zielgruppen erfolgen kann. Als erste Vermittlungsmaßnahmen wurden eine Themenkarte mit 19 ausgewählten Erinnerungsorten aufbereitet und Kurztexte für die Website der <https://archaeoregion.at> erstellt.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.



Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**
Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.
- ✓ **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**
Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**
Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Räumlichkeiten zu vermieten

Die ehemaligen Ordinationsräume von Dr. Rode sind zu mieten.

Die ehemalige Ordinationsstätte von Dr. Rode in St. Veit am Vogau, Am Feldried 9, ist als Therapieräumlichkeit für verschiedene medizinische Dienstleistungen oder als Büro zu mieten.

Es stehen ca. 100 m², aufgeteilt auf 4 Räume, zur Verfügung. Weiters sind 2 Toiletten, eine kleine Teeküche sowie 5 Parkplätze vorhanden.

Bei Interesse Kontaktaufnahme unter eduardrode@gmx.at.



Gemütliches Häuschen zu vermieten!

Kleines, charmantes Häuschen in St. Nikolai ob Draßling zu vermieten! Ideal für Naturliebhaber und Ruhesuchende.

- Lage: Ruhige Lage, wunderschöne Umgebung
- Ausstattung: geräumiges Schlafzimmer, „schöne

Wohn-Küche, Bad, große Terrasse, Garten

- Besonderheiten: Pellets-ofen, Doppelcarport, Pool (überdacht)
- Miete: Auf Anfrage

Bei Interesse melden Sie sich bei Elfi Purgstaller unter 0664/6336163.



Wir suchen DICH!

Wir bieten dir: Einen Top-Ausbildungsplatz im familiären Umfeld. Ein dynamisches Arbeiterteam, das dich durch deine abwechslungsreichen 3-4 Lehrjahre begleitet.

- Du bist:**
- motiviert
 - wissensdurstig
 - ein echter Teamplayer
 - verantwortungsbewusst
 - immer bereit, alles zu geben

Dann bewirb dich bei uns als

Lehrfing



Wir freuen uns über deine **aussagekräftige** Bewerbung:

Franz Braunegger Installationen GmbH & Co KG
Wagendorferstraße 30a, 8423 Wagendorf
fbi.office@braunegger.at

Termine für Hundekundenachweis

Es werden von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz für die Ablegung eines Hundekundenachweises folgende Termine angeboten:

- Samstag, 04.10.2025 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Samstag, 25.10.2025 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Samstag, 22.11.2025 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Ihre Anmeldung richten Sie an bhllb-ve-terinaerreferat@stmk.gv.at unter Angabe des vollständigen Namens, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer sowie das Kursdatum, wann Sie teilnehmen möchten.

Die Bestätigung der Anmeldung sowie die Bankdaten zum Begleichen der Verwaltungsabgabe in der Höhe von € 41,60 zum gewählten Kurs werden per E-Mail übermittelt. Bei Verhinderung zur Teilnahme am Kurs wird höflich um rechtzeitige Absage ersucht, da großes Interesse an den Kursen besteht. Hund/e sind nicht mitzunehmen.

Ärztverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 134, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:00 - 12:00 Uhr
Di: 07:00 - 12:00 Uhr
Mi: 07:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 12:00 Uhr

Dr. David Bergenz
Otto Habsburg Weg 6, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44
Mail: ordination@dr-bergenz.at
Web: <https://www.dr-bergenz.at>

Ordinationszeiten:
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Mario Gepp - Hausapotheke
8483 Deutsch Goritz 16/3
Tel: 03474 / 200 79
Mail: medika@gmx.at

Ordinationszeiten Weinburg am Saßbach:
Mi: 16:00 - 19:00 Uhr
Tel: 03472 / 399 72

Dr. Gilbert Jeschko
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Mettersdorf:
Mo: 15:00 - 18:00 Uhr, Di: 07:00 - 12:00 Uhr, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr, Do: 15:00 - 19:00 Uhr, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Beratung

Psychologische Beratung Marianne Ulz-Adam
Am Kirchplatz 7/1, Stock, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

www.marianne-ulz-adam.at
Tel: 0664-346 16 66
Mail: marianne.adam@gmx.net

Ordinationszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Apotheke

Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Pflegedrehscheibe

Leibnitz
Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz
Tel: 0316/877-7476
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: <https://www.styria.vet>

Ambulanzzeiten:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Gesundheitstelefon

1450

www.styriamed.net/regionen/leibnitz
www.ordinationen.st

XPS - Dämmplatten & KMF - Künstliche Mineralfasern

RICHTIG ENTSORGEN

KMF - Künstliche Mineralfasern

KMF = Glas-, Telli-, Steinwolle, Trittschalldämmung aus KMF, Rohrummantelungen aus KMF

KMF zählen zu Baustellenabfällen - daher besteht keine Übernahmeverpflichtung im ASZ. Das bedeutet, es kann zu Mengenbeschränkungen und Gebühren kommen. Am besten vorab beim ASZ nachfragen.

KMF = Gefährlicher Abfall
KMF, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden, stehen unter Verdacht, krebserregend zu sein. Alte und neue künstliche Mineralfasern lassen sich optisch nicht voneinander unterscheiden.

HINWEIS zur Entsorgung

- NICHT über Restmüll oder Sperrmüll entsorgen!
- NICHT zerkleinern oder zerreißen!
- Staubdicht verpacken
- Entsorgung im ASZ und in den Ressourcenparks

XPS - Dämmplatten

XPS = Dämmplatten; Baustyropor; Extrudiertes Polystyrol, homogener Schaum, keine „Kügelchen“

XPS zählen zu Baustellenabfällen - daher besteht keine Übernahmeverpflichtung im ASZ. Das bedeutet, es kann zu Mengenbeschränkungen und Gebühren kommen. Am besten vorab beim ASZ nachfragen.

XPS = Gefährlicher Abfall
XPS wurde früher mit ozonschichtschädigendem FCKW/HFCKW geschäumt und enthielt das Flammschutzmittel HBCDD (heute eingestuft als persistent organic pollutant (POP))

HINWEIS zur Entsorgung

- NICHT über Restmüll oder Sperrmüll entsorgen!
- Entsorgung im ASZ und in den Ressourcenparks

Herausgeber: AWW Leibnitz
 AWW Leibnitz, Industriestraße 1
 8430 Leibnitz, Steiermark
 Tel: +43 316 7476



Weidenhaus für die Kinderkrippe

Die Pädagoginnen der Kinderkrippe wollten im Garten einen Rückzugsort für die von ihnen betreuten Kinder schaffen und entwickelten so die Idee, ein Weidenhaus zu bauen. Da ihnen auch die Einbeziehung der Eltern bzw. der Großeltern in ihre Arbeit ein großes Anliegen ist, starteten sie dieses Projekt gemeinsam.

Für den Bau wurde mit Theresia Mayer eine Professionistin ins Boot geholt. Sie hat schon unzählige solcher Häuser in der Steiermark und in Kärnten gebaut. Mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter organisierte das Team geschnittene Weiden von den Ökoflächen der Gemeinde und startete an einem schönen Tag im März mit dem Bau. Unter fachkundiger Anleitung wurde ausgemessen, Löcher gebohrt, Weiden gesteckt und verflochten. Die Papas und Opas waren mit vollem Einsatz dabei. Sogar das eine oder andere Kind half mit, die Weidenstecken an die richtige Stelle zu bringen. In gut einer Stunde war dank der engagierten „MitarbeiterInnen“ das Weidenhaus fertiggestellt und die Kinder bestaunten mit großer Freude ihr neues „Spielgerät“.

> INNOGEO <

Wir wollen nicht dienen, sondern begeistern!



Ihr Partner in unserer Gemeinde für **Vermessungstechnik**

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzrücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilvermessungen



Termine & Informationen:
☎ +43 664 180 69 94

www.innogeo.at >>>



INNOGEO
ZIVILTECHNIKER GmbH

8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16

Das Weidenhaus soll im Sommer auch als Spielbereich im Schatten genutzt werden können und so ist die Pflege und Fürsorge zu Beginn besonders wichtig, damit die Weiden zu treiben beginnen und das Haus zuwächst. Dabei unterstützen natürlich auch die Kinder, indem sie die Pflanzen regelmäßig gießen und so mit dem zum Wachsen notwendigen Wasser versorgen. Das bedeutet gelebte Natur-Erfahrung. Wie das aktuelle Foto beweist, wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen, das Weidenhaus wächst und die Arbeit hat sich gelohnt. Nochmals ein großes Danke an alle helfenden Hände.

tierklinik st. veit



03453/4190
www.tierklinik.cc
Karwaldweg 2, 8423 Wagendorf



Geburtstagslesefest

für die Kleinsten

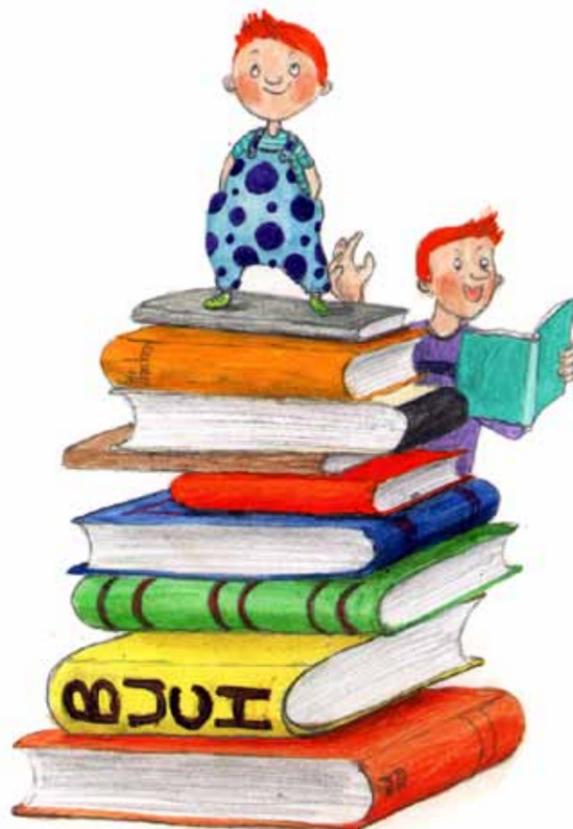
Aus der Überzeugung heraus, dass man nie früh genug mit dem Lesen anfangen kann und auch, um den Eltern mit ihren Sprösslingen die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark vorzustellen, veranstaltete das Team auch heuer wieder ein Geburtstagslesefest.

Ein geladen waren alle Kinder im Alter von 2 ½ bis 3 ½ Jahren.

Manuela Neumeister und Gerti Pichler erzählten das Märchen vom Kartoffelkönig, der nicht gekocht und gegessen werden möchte, sich dann aber von zwei hungrigen Kindern essen lässt.

Die Kleinen lauschten gespannt der Geschichte. Anschließend gab es Saft und Muffins und es konnten Bücher und Spiele nach Lust und Laune angeschaut und

ausprobiert werden. Es wurde auch fleißig ausgeborgt. Vor dem Nachhausegehen gab es noch ein Geschenksackerl mit Informationsmaterial für die Eltern und ein Buch für die Kinder. Die Freude ist jedes Jahr groß, wenn sich die Eltern Zeit nehmen, um mit ihren Kleinen die Bibliothek zu besuchen. Die Begeisterung der Kinder dabei ist immer sehr erstaunlich. Besuchen auch Sie die Bibliothek zu den Öffnungszeiten und beginnen Sie ihre eigene Abenteuerreise, denn „Lesen ist Abenteuer im Kopf“.



Geschenktipp

Gutschein für eine Jahreskarte

Sie sind auf der Suche nach einem kleinen Geschenk oder einem passenden Mitbringsel? In der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark gibt es nun Gutscheine für eine Jahreskarte.

Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark hat eine erfreuliche Neuerung zu verkünden! Ab sofort gibt es Gutscheine für eine Jahreskarte der Bibliothek zu erwerben. Es gibt sie im Wert von € 10,- für Kinder und Jugendliche oder im Wert von € 20,- für Erwachsene! Die Gutscheine sind zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek erhältlich.

Die Jahreskarte ist ab dem Einlösen des Gutscheines ein Jahr lang gültig. Sie ermöglicht den uneingeschränkten Zugang zu sämtlichen Ange-

boten der Bibliothek – darunter Bücher, Zeitschriften und Spiele. Nutzerinnen und Nutzer erhalten mit der Jahreskarte auch Zugang zur DigiBib Steiermark, der digitalen Bibliothek des Landes Steiermark und können online über 56.000 Medien, darunter eBooks, ePaper, Hörbücher, Hörspiele, eVideos und eMagazine ausgeliehen werden.

Eine Geschenkidee – etwa für Geburtstage, Weihnachten oder als kleine Aufmerksamkeit für lese- und spielebegeisterte Freunde, Verwandte und Familienmitglieder.



Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

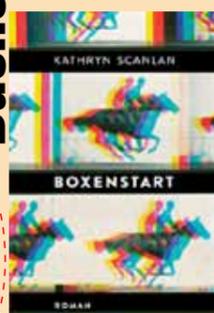
14:00 Uhr: Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 13 Jahren (Anmeldung: 13:00 – 13:30 Uhr)

17:30 Uhr: Jugendliche und Erwachsene im Alter von 14 – 99 Jahren (Anmeldung: 16:30 – 17:00 Uhr)

Samstag, 15. November 2025

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark

Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



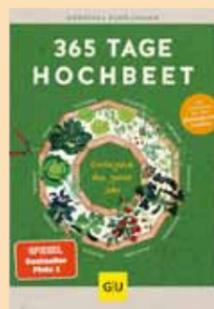
Boxenstart

Boxenstart erzählt das faszinierende Leben von Sonia, einer Pferdetrainerin aus dem Mittleren Westen, die sich in der rauen Welt der amerikanischen Rennbahnen ihren Platz erobert. Lebendig, pointiert und voller Integrität fängt Kathryn Scanlan das Leben einer Frau auf der Rennbahn ein: das flache Land, die baufälligen Stallanlagen, die miesen Erlebnisse und Reibereien; aber auch das Siegerpodest und die Rennbahnbar, die schicken Anzüge, die Lebenskünstler – und die ganz besondere Sprache der »Stallburschen, Pferdepfleger, Jockeys, Trainer, Stewards, Arbeitsreiter, Pferdeführer – allen«. Die Pferdetrainerin Sonia gibt es wirklich.



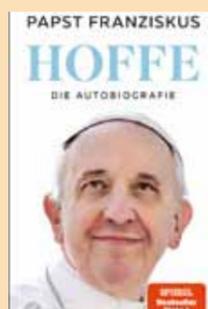
Man kann auch in die Höhe fallen

Nachdem er in Wien von einem Schlaganfall aus der Bahn geworfen wurde, hofft Joachim Meyerhoff, durch einen Neuanfang in Berlin wieder Fuß zu fassen. Doch alles kommt anders als gedacht. Die neue Stadt zerrt an den Nerven und die künstlerische Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm von Tag zu Tag schwerer. Auf der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes ereignet sich ein Zwischenfall, der keinen Zweifel daran lässt, dass es so nicht weitergehen kann. Der Erzähler verlässt Berlin und zieht zu seiner Mutter aufs Land, die auf einem herrlichen Grundstück unweit vom Meer ein sehr selbstbestimmtes Leben führt.



365 Tage Hochbeet

Gemüse geht immer und überall! Auf Hochbeeten lässt es sich clever gärteln, vor allem, wenn man etwas weniger Platz zur Verfügung hat. Hier erfahren Sie zudem, wie Sie ganzjährig und reichhaltig Gemüse aus Ihrem Hochbeet ernten können – selbst im Winter! Die erfahrene Hochbeet-Expertin Dorothea Baumjohann bietet in diesem Ratgeber ein einzigartiges Komplettpaket: Neben hilfreichen Grundwissen zum Gärtnern mit dem Hochbeet gibt es praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Hochbeet-Bau und die besten Hochbeet-Pflanzen im Porträt. Anhand sechs verschiedener Themenhochbeete für unterschiedlichste Vorlieben und Geschmäcker zeigt Ihnen die Autorin die mögliche Vielfalt und ideale Gemüse-Kombinationen.



Hoffe

Jorge Mario Bergoglio war kein gewöhnlicher Papst: Er war der erste Jesuit auf dem Stuhl Petri, der erste Lateinamerikaner, der erste Franziskus, der Erste, der umfassende Reformen im Vatikan verfolgte. Seine Autobiografie, seine Erlebnisse spiegeln in unvergleichlicher Weise sein Vermächtnis wider, das er uns allen, dir und mir, und trotz aller Widrigkeiten zuzurufen: Hoffe! Das Buch erzählt chronologisch und in Franziskus' persönlichem Stil seine gesamte Lebensgeschichte, die Anfang des 20. Jahrhunderts mit seinen italienischen Wurzeln beginnt. Es erzählt von der abenteuerlichen Geschichte der Auswanderung seiner Vorfahren nach Lateinamerika, seiner Kindheit dort und den Turbulenzen seiner Jugendjahre.



Letztes Glückskeks

Was die Hallstätter können, können die Altausseer schon lange, denkt sich der Tourismusobmann, als er die chinesische Delegation zuerst beim Trachtenschneider ausstatten lässt und dann zu allerhand Highlights zwischen See und Loser bugsirt. Der Plan: Nachgebaute Altausseer Gebäude sollen im Reich der Mitte neue Märkte erschließen. Und das ist nicht nur dem traditionsbewussten Gasperlmaier höchst suspekt. Als einer der Gesandten tot im Hotelpool treibt und dann verschwindet, muss er sich die Frage stellen: Ist einem der demonstrierenden Einheimischen die Sicherung durchgebrannt oder stecken Drahtzieher von ganz anderem Kaliber dahinter?



Nachtfrauen

Als Mira sich auf den Weg nach Südkärnten macht, steht ihr eine schwierige Aufgabe bevor: Sie muss ihre betagte Mutter auf den Auszug aus dem Haus vorbereiten, in dem sie vor Jahrzehnten mit den damals noch kleinen Kindern Obdach gefunden hat. Im Lauf der folgenden Wochen verdichten sich Miras eigene Erinnerungen an das Dorf und an eine als traumatisch erlebte Kindheit, geprägt von der rigiden patriarchalen Ordnung und Dogmen. Und sie beginnt zu verstehen, dass die alten, unaufgelösten Konflikte von den Lebensgeschichten ihrer Ahninnen befeuert werden.



Ein paar Leben später

Eine Familie im ladinischen Teil Südtirols: Die eine Urgroßmutter überaus fromm und ihr Schicksal erdulden, die andere eine erfolgreiche Hundezüchterin, belesen und patient; der eine Urgroßvater geschäftstüchtig und geltungssüchtig, der andere ein geläuteter Rabauke; die Großmutter ein Küchenmädchen mit ausgeprägtem Freiheitsdrang, der Großvater schwächling und ohne Zukunftsperspektive, der sein Glück in Argentinien sucht und vorübergehend findet, bis er, zurück in Südtirol, in die Wirren des Zweiten Weltkrieges gerät. Robert Palfrader erzählt eine fesselnde Familiengeschichte, in der Fiktion und Wahrheit gekonnt verflochten werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr

Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>
f: /bibliothekstveit



... wir gesund sind und miteinander viel Spaß beim Spielen haben. (Kiga Weinburg am Saßbach)

So ein Glück, dass...

Geborgenheit ist die Grundlage für das persönliche Glück eines Kindes. Dazu braucht es Erwachsene, wie Eltern und enge Familienangehörige, die dem Kind einen sicheren Hafen geben können.

Das gilt auch für das Leben im Kindergarten. Glückserlebnisse stärken bei jedem Kind die Fähigkeit, Bindungen einzugehen und Freundschaften zu bilden. Das Erleben von positiven Emotionen wie Spaß, Freude, Fröhlichkeit, Genuss, Entspannung, usw. ist für Kinder etwas ganz Natürliches. Für das weitere Leben sind diese schönen Momente und Erlebnisse von enormer Bedeutung, wenn der Alltag einmal nicht so fröhlich ist.



...Isabella eine Mama (Frau Rieder-Zenz) hat, die Ziehharmonika spielen kann und mit uns einen Tanz gelernt hat. (Kiga St. Veit am Vogau)



...wir bei Schweinzger Nina eine gute Eierspeise verkosten können. (Kiga St. Veit am Vogau)



Stein auf Stein, Stein auf Stein, das Häuschen wird bald fertig sein. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Fleißige Holzarbeiter arbeiten Hand in Hand zusammen. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



...der Osterhase uns allen was gebracht hat. (Kiga St. Veit am Vogau)



...Mama und Papa mich haben! Mit viel Freude macht jedes Kind für seine Mama ein besonders schönes Muttertagsgeschenk. (Kiga Weinburg am Saßbach)



...wir im Wald spielen können. (Kiga St. Veit am Vogau)



...wir Freunde haben, mit denen wir gemeinsam kreativ sein können. (Kiga St. Veit am Vogau)



...wir die ersten Frühlingsblumen entdecken dürfen. (Kiga St. Veit am Vogau)



...wir gemeinsam Ostern feiern und staunen können. (Kiga St. Veit am Vogau)

So ein Glück,
dass...



...die Hühner von Nina Schweinzger so viele Eier legen. (Kiga St. Veit am Vogau)



...dass die Brauchtumsgruppe ZIPFLWOAZKNIPFA dem Kindergarten St. Veit am Vogau eine Spende in Höhe von Euro 500,00 überreicht hat. Damit konnte wieder neues Spielmaterial für die Kinder angeschafft werden. Ein herzliches Dankeschön dafür! (Kiga St. Veit am Vogau)



...auch die Kindergartenkinder beim „Großen steirischen Frühjahrsputz“ so fleißig helfen. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Auch im Wald lässt sich mit Geschick ein feines Häuschen bauen. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)

„Kinder sind wie Blumen.
Man muss sich zu ihnen
niederbeugen, wenn man sie
erkennen will.“
Friedrich Fröbel



Wir sollten öfter mit viel Liebe in die Welt sehen. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



...die Natur uns Blumen für ein Frühlingsbild schenkt. (Kiga St. Veit am Vogau)



...wir alle das Osterhasen-Geschenk gefunden haben. So ein toller Eimer - gefüllt mit Süßem. (Kiga St. Veit am Vogau)



...wir am Kindertagesplatz ein Gebüschhaus haben. (Kiga Weinburg am Saßbach)

ETT®

Elektrotechnik Trummer

+43 664 43 666 25 | office@et-trummer.at
Technologiepark 10 | 8423 St. Veit in der Südsteiermark

- Photovoltaik Anlagen
- Hausinstallationen / E-Installationen
- Überprüfung von E-Anlagen
- Alarmanlagen
- Sat, HIFI, TV



Tor



Holz macht Schule



Vorlesetag

Dober dan! Guten Tag!

Seit Herbst 2024 stehen wir in Verbindung mit der OŠ in vrta Sv. Trojica v Slovenskih goricah (der Grundschule und Kindergarten Sv. Dreifaltigkeit in Slovenske gorice). Schon in der Adventzeit haben wir uns gemeinsam mit der Volksschule Weinburg zu einem Weihnachtswünscheaustausch online getroffen. Nun im 2. Semester vertiefen wir den Kontakt über Online-Treffen. Dabei soll die Scheu vor Fremdsprachen verringert werden. Erste einfache Phrasen zum Vorstellen und Begrüßen sowie die Zahlen 1 bis 10 lernten die Kinder kennen und versuchten teilweise sogar schon mitzusprechen. Als Abschluss sangen wir noch das Lied "Mi se imamo radi" gemeinsam. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Einheit Mitte Mai! Lep pozdrav!

Tor, Tor, Tor

Unsere Schulwiese ist um eine Attraktion reicher: wir haben ein neues Fußballtor bekommen! Ein großes Danke hierfür gilt der Firma Ferk für das Spenden der Metallteile. Ein besonderer Dank gilt Herrn Heinz Pichler, für die Idee und für die Umsetzung. DANKE!

Holz macht Schule - Pro Holz

Bäume sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Jeder von uns hat auch einen persönlichen Lebensbaum, der aus dem Lebensbaum-Kalender abgelesen werden kann. Die Kinder konnten ihr Wissen über Bäume festigen, verschiedene Baum- und Holzarten ertasten und erfüllen. Besonders interessant war das Experiment mit dem „originalen“, natürlichen Cellophan aus Holz. Im zweiten Teil des Workshops waren die Kinder mit digitalen Mikroskopen auf Entdeckungsreise rund um das Schulgebäude.

Brücken bauen

Österreichischer Vorlesetag

Der österreichische Vorlesetag fand heuer am 28. März statt. Er ist eine Initiative, um das Lesen wieder in den Vordergrund zu stellen. An unsere Schule kommen schon seit Jahren – als besonders wertvolle Ergänzung - jeden Freitag Leseomas und Leseopas, um mit den Kindern gemeinsam zu lesen, denn: **LESEN BILDET – VORLESEN VERBINDET – GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER.**

Safety on Tour

Am 25.03.2025 veranstaltete der Österreichische Zivilschutzverband die „Kinder-Sicherheitsolympiade“ in Pistorf und die Volksschule St. Nikolai ob Draßling war dabei. Die „Kinder-Sicherheitsolympiade“ ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 3. und 4. Klassen. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen. In den Bewerben Überlebensquiz, Gefahrenstoff- Würfelpuzzle, Spiel für Lebensretter und dem Kinder-Löschwettbewerb, konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen.

Steirischer Frühjahrsputz

Die Kinder waren dieses Jahr wieder mit Eifer bei der Umweltaktion „Steirischer Frühjahrsputz“ dabei.

Sicherheit beim Radfahren mit Hilfe der EASY DRIVERS RADFAHRSCHULE

Für das Radfahren braucht man nicht nur ein funktionstüchtiges und gut ausgestattetes Fahrrad. Auch ein gut sitzender Helm ist absolut notwendig. Durch den Besuch der Radfahrschule wurde alles genauestens mit den Kindern besprochen, kontrolliert und auch eingestellt, damit danach bei dem praktischen Teil alle Übungen sicher ausgeführt werden konnten.

Verleihung der Auszeichnung „Expert+ Schule“

Im feierlichen Rahmen wurde die Volksschule St. Nikolai ob Draßling mit dem Gütesiegel für digitale Grundbildung „Expert+ Schule“ in der Bildungsdirektion Steiermark ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung durch SQM Dipl.-Päd.in Elisabeth Traxler-Turner und Bundeslandkoordinator Georg Reisner, BEd. Wir freuen uns sehr, dass die Volksschule St. Nikolai ob Draßling zu den 51 Expert+Schulen in der Steiermark zählt.

Brücken bauen für die Zukunft: Nahtstelle Kindergarten und Mittelschule

An unserer Schule wird der Übergang in die nächste Bildungsphase großgeschrieben. Neben der langjährigen und bewährten Kooperation mit dem Kindergarten St. Nikolai ob Draßling, die einen nahtlosen Start in die Volksschule ermöglicht, wurde nun auch die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Wolfsberg intensiviert.

Seit dem zweiten Semester

profitieren die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe von regelmäßigen Online-Unterrichtseinheiten in Englisch. Christoph Berger, BEd von der Mittelschule Wolfsberg, kommt dafür regelmäßig online in das Klassenzimmer und unterrichtet die Kinder in Englisch. Sich selbst in Englisch vorzustellen war anfangs neu, jedoch wurde das von den Kindern bravourös gemeistert. Die Resonanz bei den „zukünftigen Erstklässlern“ ist durchwegs positiv. Spielerisch wurden bereits weitere englische Vokabeln gelernt, wie beispielsweise zum Thema Ostern. Unsere Schule ist sehr dankbar für diese wertvolle Kooperation.

Cities-APP

Die Volksschule St. Nikolai ob Draßling ist nun auch auf der Cities-App zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch dort folgen und an unseren Erlebnissen in der Schule teilhaben. Unter <https://citiesapps.com/pages/volksschule-st-nikolai-ob-draßling/> kommen Sie direkt auf unsere Cities-Seite.



Vorlesetag



Frühjahrsputz



Radfahren



Safety on Tour



Auszeichnung „Expert+ Schule“

Projekt-Power! Die aufregenden Aktionen der Volksschule St. Veit am Vogau

Forschertag „kunterbunt“

Unter dem Motto „kunterbunt“ forschten die Kinder klassenübergreifend zu verschiedensten Themen. Es wurde musiziert, experimentiert und viel Neues entdeckt. Mit Begeisterung stellten die Schülerinnen und Schüler Fragen, entwickelten Ideen und fanden kreative Antworten. Ob Farblabore, Klangexperimente oder kleine Forscheraufträge – alles war dabei!

Frühjahrsputz - Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Alle Klassen unserer Schule beteiligten sich mit großem Einsatz an der Müllsammelaktion. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, zogen die Kinder los, um die Natur von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Für die Kinder war es ein gutes Gefühl, gemeinsam etwas für unsere Umwelt zu tun. Als Dankeschön gab es für alle als Abschluss eine gesunde Jause.

Ostergottesdienst

Am 11. April feierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam den Ostergottesdienst in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau. Mit Liedern, Texten und Gebeten stimmten sich die Kinder auf das Osterfest ein. Es war eine feierliche und zugleich fröhliche Stimmung - ganz im Zeichen der Hoffnung und des Neubeginns.

Ein unvergessliches Musikerlebnis für alle Volksschulen der Gemeinde

Ein musikalisches Abenteuer der besonderen Art erlebten wir beim Mitmachmusical in Weinburg, zu dem wir herzlich eingeladen wurden. Schon beim ersten Ton war klar: Hier bleibt niemand auf seinem Platz! Das Live-Programm war eine faszinierende Mischung aus klassischer Musik und moderner Präsentation, die die Schülerinnen und Schüler auf eine spannende Reise durch verschiedene Epochen

und Musikstile mitnahm. Von den kraftvollen Klängen Beethovens über die mitreißenden Walzer von Johann Strauß bis hin zu den meisterhaften Werken von Händel, Smetana, Saint-Saëns und Vivaldi - die Kinder tauchten tief in die Welt der Musik ein.

Mit voller Energie wurde gesungen, geklatscht, gelacht und getanzt - ein echtes Feuerwerk der Freude und Kreativität. Die Kinder ließen sich von der mitreißenden Musik begeistern und wurden selbst zu Akteuren in diesem einzigartigen Erlebnis. Rhythmus, Bewegung und Spaß standen im Mittelpunkt - eine Atmosphäre, die alle mitriss und für unvergessliche Momente sorgte. Ein echtes Highlight, das noch lange nachklingen wird.

Die Drittklässler und „Kurz Automatisierung“ in Aktion

Im Rahmen des MINT-Projekts der 3. Klassen ging die spannende Zusammenarbeit mit der Firma „Kurz Automatisierung“ in die nächste Runde. Philipp Kurz präsentierte und analysierte anschließend gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die von ihnen selbst gesammelten und dokumentierten Temperaturmessdaten ihrer Klassenräume - eine spannende Gelegenheit, durch eigene Forschung wissenschaftliche Zusammenhänge zu entdecken.

Gemeinsam tauchten die Kinder in die Analyse der Daten ein: Was verraten uns diese Zahlen? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Und wie könnte man das Heizen in den Klassenzimmern optimieren? Mit großem Interesse und kreativen Ideen entwickelten die Schülerinnen und Schüler Vorschläge zur effizienten Nutzung der Heizanlage.

Diese praxisnahe Erfahrung weckte nicht nur das Verständnis für Technik und Energieeffizienz, sondern förderte auch den Forschergeist und die Problemlösungskompetenz der

jungen Nachwuchs-Technikerinnen und Techniker. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Theorie und Praxis perfekt ineinandergreifen!

Hautnah bei den Pferden - Besuch auf dem Hof Hafner

Ein ganz besonderer Schultag erwartete die 3a Klasse, als sie von der Familie Hafner auf ihren Reiterhof in Labuttendorf eingeladen wurde. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Herrn Hafner und Herrn Roßmann sicher von der Schulgebäude zum Reiterhof begleitet. Dort angekommen, erwartete sie bereits eine köstliche Jause und erfrischende Getränke - eine willkommene Stärkung, bevor das Abenteuer beginnen konnte.

Die Kinder wurden auf eine kurzweilige Führung durch den Reiterhof mitgenommen. Dabei erhielten sie faszinierende Einblicke in die Anatomie und Pflege der Pferde. Doch das Highlight war die direkte Erfahrung: Die Schülerinnen und Schüler durften selbst aktiv werden, die Pferde striegeln und unter Anleitung erste Reitversuche unternehmen - für viele ein unvergessliches Erlebnis!

Projekt „Fliegende Raupen“ - Schmetterlingszucht

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen hatten im März die seltene und besondere Gelegenheit, die faszinierende Entwicklung von Raupen zu Schmetterlingen hautnah zu erleben. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts beobachteten sie den gesamten Lebenszyklus der Distelfalter - vom Wachstum der Raupen über die Verpuppung bis hin zum Schlüpfen der Schmetterlinge.

Mit viel Interesse und Aufmerksamkeit dokumentierten die Kinder die verschiedenen Entwicklungsstufen und waren beeindruckt von der Geschwindigkeit, mit der die Raupen heranwuchsen. Jeden Tag gab es etwas Neues zu ent-

decken, was das Projekt zu einem durchgehend spannenden Erlebnis machte.

Ein besonderes Highlight war für viele die Beobachtung der frisch geschlüpften Schmetterlinge. Die prächtigen Farben und filigranen Muster ihrer Flügel lösten Staunen und Begeisterung aus. Abschließend entließen die Schülerinnen und Schüler die Schmetterlinge in die Freiheit - ein bewegender Moment, der die Wertschätzung für die Natur nachhaltig stärkte.

Dieses Projekt war weit mehr als ein Experiment. Es bot den Kindern eine unvergessliche Gelegenheit, die Natur besser zu verstehen, und weckte ihren Forschergeist sowie ihre Begeisterung für die Umwelt.

Mit viel Power in die neue Sportklasse

Im kommenden Schuljahr wird an der Volksschule St. Veit am Vogau dem Aktiven Lernkonzept entsprechend, der Schwerpunkt „Bewegung und Sport“ weiter ausgebaut. Was ist neu? Auf der ersten Schulstufe wird ab Herbst eine Sportklasse eröffnet. Folgende Angebote ermöglichen die schulautonome Vertiefung:

- Verankerung einer Zusatzstunde Bewegung und Sport in der Stundentafel
- Tägliche Bewegungsaktionen integriert in den Unterricht
- Sporttage mit Unterstützung von Eltern und Vereinen

Die Schulkinder der übrigen Klassen profitieren ebenfalls von der Schwerpunktsetzung. Die Aktion „Tägliche Bewegungseinheit“ mit Frau Tschernschitsch kann fortgesetzt und das Angebot durch zusätzliche Sportstunden sogar erweitert werden. Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich bereits auf die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten.



Forschertag „kunterbunt“



Frühjahrsputz



Ostergottesdienst



Mitmachmusical



Mitmachmusical



Mitmachmusical



Hautnah bei den Pferden



Schmetterlingszucht

Guck mal diese Biene da... summ, summ



Den stimmungsvollen Auftakt gestalteten die Kinder mit einer liebevollen Eröffnung, die sofort für Begeisterung sorgte. Anschließend wurde der neue Lehrpfad im Rahmen einer Segnung offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Im Bewegungsraum der Volksschule Weinburg konnten Besucherinnen und Besucher die Kunstaussstellung der Kinder bewundern. Die Kunstwerke wurden im Rahmen des Malworkshops unter der Anleitung von Franz Trummer gemalt.

Weitere Höhepunkte waren die Honigverkostung mit Imkermeister Thomas Lorber, bei der verschiedene regionale Sorten und Köstliches vom Bienenvolk probiert werden

Am 24. Mai 2025 fand die feierliche Eröffnung des Bienenlehrpfades statt – ein besonderer Tag, der „Natur, Kreativität und Gemeinschaft“ in den Mittelpunkt stellte.

konnten sowie das Drohnenstreicheln und der Schaubienenstock von Imker Alfred Pint.

Für die jungen Gäste war die Hüpfburg am Gelände des Kindergartens ein beliebter Anziehungspunkt und sorgte für strahlende Gesichter.

Ein besonderes Erlebnis bot die Lamawanderung, bei der Familien gemeinsam mit den Tieren den Bienenlehrpfad erkunden konnten. Für Abwechslung sorgte außerdem der Bummelzug von Markus Strohmeier, der die Gäste entlang des Lehrpfades mitnahm. Auch der gemeinsame Spa-

ziengang über den Bienenlehrpfad war gut besucht und die BesucherInnen konnten die Stationen kennenlernen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein, der mit viel Engagement eine liebevolle kulinarische Versorgung auf die Beine stellte. Der Eiswagen rundete das Angebot für Schleckermäulchen ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Elternverein sowie den großzügigen Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dieses gelungene Fest möglich gemacht haben!





Anbetung und Hl. Messe



Erstkommunion



Palmsonntag

Egal, wohin dich deine Wege führn

Pfarre St. Veit am Vogau

Anbetung und Hl. Messe mit eucharistischem Segen in der Schlosskirche Weinburg

Pfarrer Robert Strohmaier feierte mit seiner Kirchengemeinde in Weinburg den Anbetungstag. Nach der Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes gab es eine kurze Anbetung für Kinder. Dabei lernten die Mädchen und Buben das Leben der Hl. Elisabeth kennen und wie der Leib Christi sie in ihrem Leben stärkte und Hoffnung für ihren Dienst an den Kranken gab. Nach der Anbetung der Erwachsenen wurde die Hl. Messe mit dem eucharistischen Segen gefeiert.

Erstkommunion in der Schlosskirche Weinburg

Vier Mädchen und Buben

der Volksschule Weinburg am Saßbach empfingen in der Schlosskirche zum ersten Mal die heilige Kommunion durch Pfarrer Robert Strohmaier, der anschaulich in seiner Predigt darstellte, dass Jesus „Brot das Herz“ sein möchte.

Die Stimmen des Kinderchores Weinburg unter der Leitung von Barbara Cepe gestalteten musikalisch gemeinsam mit dem Organisten Mag. Christoph Tschiggerl die Erstkommunionmesse. Herzlichen Dank auch den Eltern der Kinder der 1. Klasse Volksschule für ihre Mithilfe bei der Agape im Kultursaal, der Musikkapelle Saßtal-Siebing für den gemeinsamen festlichen Einzug und der Familie Cosatti/Luchesi Palli für die Benutzung des Schlosshofes und des barrierefreien Zuganges.

Palmsonntag

Viele trafen sich bei sonnigem Wetter auf dem Gemeindevorplatz von St. Veit am Vogau, wo Pfarrer Robert Strohmaier die Segnung der schön geschmückten Palmbüschen vornahm. Begleitet von der Erzherzog Johann Trachtenkapelle zog eine riesige Menschenmenge durch den Ort zur Pfarrkirche St. Veit am Vogau, um die Hl. Messe und den Beginn der Karwoche zu feiern.

Vorösterliche Schulmesse in der Schlosskirche Weinburg

„Wie ich euch liebe, so sollt ihr einander lieben“, so das Motto. Pfarrer Robert Strohmaier feierte mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Weinburg sowie den Kindergartenkindern und

deren Begleiterinnen. Die Mädchen und Buben erinnern an den Leidensweg Jesu, den Jesus aus Liebe und Konsequenz seiner Verkündigung von der Liebe Gottes auf sich genommen hat, damit Menschen ihm vertrauen können. Seine Botschaft ist ein Auftrag für seine Jünger. Dabei wurde ein Plakat mit einem Siegeskreuz gestaltet, das uns hoffen lässt.

Mit dem Lied: „Der Segen Gottes möge dich umarmen, egal, wohin dich deine Wege führn, die Liebe und sein göttliches Erbarmen sollst du bis in die Zehenspitzen spürn!“, gingen die Kinder mit der Vorfreude auf Ostern wieder in die Schule und in den Kindergarten.

Osterspeisensegnungen

Im gesamten Gemeindege-

biet wurden die beliebten Osterspeisensegnungen in den Ortschaften durchgeführt. Die Bevölkerung nahm regen Anteil, um die Osterjause segnen zu lassen. Es ist eine alte Tradition, nach der Segnung die Osterkörbe mit den Familienangehörigen zu öffnen und die Osterjause miteinander zu essen.

Ostersonntag

Am Ostersonntag feierten Pfarrer Robert Strohmaier und Diakon Johann Pock gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Veit am Vogau die Festmesse. Der Pfarrgemeinderat lud im Anschluss zur traditionellen Agape auf den Kirchplatz ein.

Maria Tschiggerl



Vorösterliche Schulmesse



Osterspeisensegnungen



Ostersonntag

Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



Niklas Johannes Hammler wurde am 18.03.2025 mit einem Gewicht von 4280g und einer Größe von 55 cm geboren. Die Eltern sind Claudia Slamek und Kevin Hammler aus Lind.



Am 01.04.2025 hat **Toni Johs** mit einer Größe von 48 cm und einem Gewicht von 2900 g das Licht der Welt erblickt. Die Eltern sind Lena Johs und Reinhard Prechtler aus St. Veit am Vogau.



Lukas Mißl, geb. März 2025
Eltern: Christian und Julia Mißl, Sankt Nikolai ob Draßling

Eric Scherounigg, geb. März 2025
Eltern: Florian und Tanja Scherounigg, Sankt Nikolai ob Draßling

Emma Reinisch, geb. März 2025
Eltern: Janine Kurzmann und Jürgen Reinisch, Sankt Veit am Vogau

Martha Heil, geb. März 2025
Eltern: Christopher und Stefanie Heil, Sankt Nikolai ob Draßling

Mara Kargl, geb. März 2025
Eltern: Bernd und Sabrina Kargl, Seibersdorf bei Sankt Veit

Timofey Kazionnyi, geb. Mai 2025
Eltern: Maryna Kazionna und Marjan Mardessich, Sankt Veit am Vogau



Glückwunsch zum Ehrentag



Willibald Kloos, Draßling
75. Geburtstag



Anton Pilch, Wagendorf
75. Geburtstag



Franz Schweinzger, Labuttendorf
75. Geburtstag



Norbert Steinkellner, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag



Helga Tropper, Siebing
75. Geburtstag



Anton Viher, Pessaberg
75. Geburtstag



Margarete Baraga, Leitersdorf
80. Geburtstag



Kristine Bresnig, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag



Annamarie Kießner, Seibersdorf bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Lotte Krug, Wagendorf
80. Geburtstag



Karl Neumeister, Leitersdorf
80. Geburtstag



Peter Manfred Weinberger, Weinburg am Saßbach
80. Geburtstag



Franz Fuchs, Weinburg am Saßbach
85. Geburtstag



Anton Guttman, Leitersdorf
85. Geburtstag



Karl Luttenberger, Seibersdorf bei Sankt Veit
85. Geburtstag



Josef Neuhold, Mirnsdorf
85. Geburtstag



Maria Tscheppe, Lipsch
90. Geburtstag



Christine Kaufmann, Sankt Veit am Vogau
95. Geburtstag

Glückwunsch zum Ehrentag

Klara Kindlhofer, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag

Josef Leber, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag

Emilie Anna Rath, Lind bei Sankt Veit
75. Geburtstag

Sophie Kurz, Wagendorf
80. Geburtstag

Annemarie Lipp, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Elfriede Thierschädl, Sankt Veit am Vogau
85. Geburtstag



Ernst und Theresia Zettl, Lipsch
Goldene Hochzeit



Karl und Marietta Riedl, Frauenfeld
Goldene Hochzeit



Anton und Maria Viher, Pessaberg
Goldene Hochzeit



Karl und Gertrude Küssner, Weinburg am Saßbach
Goldene Hochzeit

Gottfried und Maria Konrad, Wagendorf
Goldene Hochzeit

Herbert und Anna Hofer, Wagendorf
Diamantene Hochzeit

In den Hafen der Ehe eingelaufen



Thomas Kager und Kindergartenleiterin von St. Nikolai ob Draßling Theresa Tschol haben am 21.03.2025 um 16:00 im Standesamt Halbenrain in kleiner Gesellschaft mit Eltern, Großeltern und Geschwistern geheiratet. Die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Zur Hochzeit!

Für die Zukunft - Glück und Segen,
wünschen wir euch auf all euren Wegen.

Seit euch treu und immer offen,
so könnt Ihr stets auf gutes hoffen.

Ein Leben zu zweit werdet Ihr sein
und möge es schmecken so gut wie Wein.

Gesundheit, Erfolg, Lieben und Lachen,
sollen euch stets glücklich machen.

Jedes Jahr an diesem Tag,
zeigt jeder dem and'eren - wie sehr er ihn mag;

deshalb prägt ihn euch gut ein
und seid euch stets dann herzensrein.

Stephanie Schneppe

Glückwunsch zum Erfolg



Daniela Pucher aus Leitersdorf hat das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Graz erfolgreich abgeschlossen und somit den akademischen Grad „Doktorin der gesamten Heilkunde“ (Dr. med.univ., Doctor medicinae universae) verliehen bekommen.

Sterbefälle

Zeitraum: März 2025 bis Mai 2025

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Agnes Niederl, Priebing
Charlotte Hödl, Sankt Nikolai ob Draßling
Johann Karl Wogrinžič, Sankt Veit am Vogau
Gernot Schedelbauer, Sankt Veit am Vogau
Maria Neubauer, Leitersdorf
Helmut Lackner, Sankt Nikolai ob Draßling
Josef Prettl, Sankt Veit am Vogau
Theresia Einfalt, Sankt Veit am Vogau
Maria Krainer, Sankt Veit am Vogau
Günter Karl Lederer, Labuttendorf
Edgar Erhard Fritz Bobelka, Sankt Veit am Vogau
Josef Schilli, Pichla bei Sankt Veit
Helga Emma Gatti, Sankt Veit am Vogau
Anton Kapun, Sankt Veit am Vogau
Erna Stangl, Sankt Veit am Vogau
Anna Urantsch, Sankt Veit am Vogau
Maria Göschl, Siebing



Wieder Punzgern in Siebing

Die Freiwillige Feuerwehr Siebing lädt herzlich dazu ein! Am 8. August findet wieder das traditionelle Punzgern am Dorfplatz Siebing statt. Freuen Sie sich auf gemütliche Stimmung, regionale Schmankerl und ein unvergessliches Fest für die ganze Familie!

I dua gern

8. August 2025
Dorfplatz Siebing

www.punzgern.at
Freiwillige Feuerwehr Siebing

Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburts- tagskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.



Schwungvoll in den Frühling

Musikverein Saßtal-Siebing



ÖKB-Treffen in Weinburg.



Ein musikalischer Gruß an die Mütter.



Die Musikschüler spielen auf.



Die geehrten Musikerinnen und Musiker.

Osterprozession in Mettersdorf am Saßbach

Am 20.04.2025 umrahmte der Musikverein Saßtal-Siebing die Osterprozession in Mettersdorf am Saßbach. Die MusikerInnen marschierten gemeinsam mit den Kameraden vom Gasthaus Fauland bis zur Kirche und danach zum traditionellen Rundgang mit der Bevölkerung.

ÖKB Feier in Weinburg am Saßbach

Am 27.04.2025 fand anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Kameradschaftsbundes Weinburg am Saßbach ein Festakt statt. Bei strahlendem Sonnenschein spielte der Musikverein zum Einmarsch der Kameraden auf.

Geburts- tagsfeiern von MusikkollegInnen

Im März feierte der Musikverein den 40. Geburtstag von Musiker Christoph Koitz. Ein Monat später luden die Zwillinge Viktoria und Bernadette Hohensinger anlässlich ihres 20. Geburtstages die Musikkameraden zu sich ein.

Erstkommunion, Florianimesse und Firmung

Die Tage vor dem Muttertagskonzert waren sehr zeitintensiv, gab es neben den Vorbereitungsarbeiten und Proben einige kirchliche Feierlichkeiten musikalisch zu umrahmen.

Am Vormittag des 03.05.2025 zogen die Erstkommunionkinder bei strahlendem Sonnenschein in Begleitung der Musikkapelle vom Parkplatz der Gemeinde Weinburg zur Schloßkirche. Am Abend wiederholte sich dieser Kirchengang, mit den Kameraden zur Florianimesse.

Am nächsten Tag marschierte der Musikverein mit den Feuerwehrkameraden aus der Nachbargemeinde vom Gasthaus Jöbstl bis zur Kirche, wo der Verein die Heilige Messe musikalisch umrahmte.

Am 10.05.2025 empfingen die MusikerInnen die Firmlinge am Parkplatz der

Volksschule in Mettersdorf mit einigen Märschen. Zu den Klängen der Marschmusik gingen dann gemeinsam zur Kirche.

Zu Mittag begannen dann die Vorbereitungsarbeiten für das bevorstehende Muttertagskonzert am Abend.

Muttertagskonzert

Der Musikverein Saßtal-Siebing unter der Leitung von Kapellmeister Josef Treichler sowie dem Stellvertreter Pascal Geißler und dem ehemaligen Kapellmeister Herbert Raggam konnte wieder einmal ein schönes Konzert auf die Beine stellen. Unter den vielen Besuchern fanden sich Bürgermeister Gerhard Rohrer, Vizebürgermeisterin Michaela Kern sowie der ehemalige Bürgermeister Johann Schweigler ein und man konnte die Begeisterung für die musikalischen Darbietungen förmlich spüren. Moderator Herbert Raggam aus Landorf führte durch den Abend, an dem auch zahlreiche Musiker sowie der ehemalige Bürgermeister Johann Schweigler ausgezeichnet wurden. Als Zeichen der Vereinszugehörigkeit erhielten die Jungmusikerinnen Sarah Voit, Sara Schadlbauer und Michaela Puchleitner aus der Hand des Kapellmeisters ebenfalls eine Urkunde. Nach der Pause präsentierten sich die Nachwuchstalente des Vereins unter der Leitung von Herbert Raggam mit ausgewählten musikalischen Stücken und legten einen fulminanten Auftritt hin! Danach übernahm Pascal Geißler als Kapellmeister-Stellvertreter das musikalische Zepter und als das Lied von Helene Fischer „Und morgen früh küsst dich wach“ erklang, gab es einen Knall mittels Partykanone, bei dem die Herzerl von der Bühne flogen. Die Mütter waren sichtlich gerührt. Nach dem Konzert sowie einigen Zugaben endete der Abend für viele noch lange nicht...

Schriftführerin
Angela Schantl



Gemeinsam unvergessliche musikalische Erlebnisse schaffen!

Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau

Faschingsumzug

Ganz unter dem Motto „Der bunte EHG-Garten“ waren auch wir heuer wieder ein Teil beim Faschingsumzug in St. Veit. Ob bunte Blumen, Früchte, Gemüse oder doch ein Gärtner - es war alles mit dabei. Mit närrischen Klängen haben wir gemeinsam mit der Mädchengarde und dem Prinzenpaar den Umzug angeführt und schlussendlich auch den 3. Platz erreicht.



Fasching



Konzertwertung

Workshop und Konzertwertung

Wochenlange, harte Probenarbeit, abgeschlossen mit dem Workshop am 02.03.2025, war unsere Vorbereitung zur Konzertwertung am 29.03.2025 in Leibnitz. Wir haben in der Stufe B unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Viktoria Koller unser Können unter Beweis gestellt. Mit den 3 Stücken - einem Choral, einem Pflicht- und einem Selbstwahlstück - wurden wir von den 3 Juroren genauestens bewertet. Gemeinsam haben wir Großartiges erarbeitet und können voller Stolz sagen, dass wir 87,55 Punkte erreichen konnten! Genau in diesen musikalischen Momenten sieht man, wie wichtig der Teamgeist und der gemeinsame Ehrgeiz innerhalb der Erzherzog-Johann-Familie ist. Wir möchten uns auch nochmals bei unserer Kapellmeisterin und allen Musiker:innen für den Zusammenhalt und das tolle Ergebnis bedanken.



Fasching



Konzertwertung

Musiker-Gedenkmesse

Zu einem festen Bestandteil unseres musikalischen Kalenders gehört mittlerweile die Musiker-Gedenkmesse im Frühjahr. Zu Ehren unserer verstorbenen Musiker:innen und auch der Ehrenmitglieder sowie Altmusiker, dürfen wir die Messe mit unseren Klängen ausschmücken und zu



Gedenkmesse

einem gemeinsam Andenken einladen. Ebenfalls Tradition ist es, die Messe mit der Polka „Mein Leben“ zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenkapellmeisters Franz Schober sen. abzuschließen und dadurch einen besonderen Klang in die Pfarrkirche St. Veit am Vogau zu bringen. Wir danken Allen für die zahlreiche Teilnahme an der Messe.

Palmsonntag

Wie jedes Jahr bei der ersten offiziellen Ausrückung durften wir gemeinsam mit der Bevölkerung in die Pfarrkirche zum Palmsonntag einziehen. Auch die Kinder haben einen großartigen Beitrag zu diesem sonnigen Frühlingstag geleistet.

Firmung

Auch die Firmung am 26.04.2025 durften wir wieder musikalisch begleiten und den verregneten Tag mit unseren Klängen verschönern. Ein besonderes Highlight war, dass der Einzug dieses Jahr in der Kirche gespielt wurde, wodurch wir die Firmlinge und deren Paten ins Trockene brachten. Wir hoffen, dass die Firmlinge dennoch einen wunderbaren Tag hatten und gratulieren herzlich zu diesem großen Ereignis.



Firmung



Leistungsschau der regionalen Wirtschaft

Die 34. Sankt Veiter Wirtschaftsschau fand am 4. Mai in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, genauer gesagt, im ZIB St. Nikolai, statt. Die Veranstaltung bot eine Plattform für regionale Unternehmen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und mit potenziellen Kunden und Geschäftspartnern ins Gespräch zu kommen.



20 Jahre Waggon Firmenjubiläum mit großem Fest

Am 01.05.2025 feierte der „Waggon“ in Rabenhof sein 20jähriges Firmenjubiläum. Inhaberin Birgit Winter hatte zur Jubiläumsfeier eingeladen.

St. Veit in der Südsteiermark hat einen eigenen Bahnhof mit Waggon in Rabenhof. Seit 20 Jahren ist Birgit Winter dort die geschäftstüchtige „Fahrgastleiterin“, die in ihrem „Waggon“ seither die Weichen stellt. „Es ist unglaublich, aber wahr... Seit 20 Jahren seid ihr meine

Gäste... Mittlerweile, glaube ich, gute Freunde... Seit 20 Jahren darf ich euch bewirten, mit Euch feiern, besondere Momente teilen... Und heute möchte ich diesen besonderen Tag mit Euch verbringen“, freut sich Birgit Winter über die vielen Besucher an diesem Tag.



Gemeinderat Dominik Giegerl, Gemeindevorstand Roswitha Krenn, Bürgermeister Gerhard Rohrer, 2. Vizebürgermeister Manuel Paschek feierten mit Birgit Winter.

Auch Bürgermeister Gerhard Rohrer, Gemeindevorstand Roswitha Krenn, 2. Vizebürgermeister Manuel Paschek und Gemeinderat

Dominik Giegerl stellten sich als Gratulanten ein und überreichten eine Urkunde und das Gemeindevappen-teller.

Bei freiem Eintritt erwartete die Besucher zusätzlich ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Frühschoppen mit der Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling, Live-Musik mit Gernot Fraiß und eine Verlosung, bei der attraktive Preise winkten.

Besucher hatten zudem die Möglichkeit, am „Wings for Life World Run“ teilzunehmen, der an diesem Tag auch in St. Nikolai gestartet wurde und Teil eines weltweiten Lauferevents war.

Die Wirtschaftsschau, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Florianisonntag - in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Wirtschaftsbund und der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark - war eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt, Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der regionalen Wirtschaft kennenzulernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Eröffnet wurde die Schau von Bürgermeister Gerhard Rohrer und Wirtschaftsbund-Obmann Thomas Pichler.



Der Gemeindevorstand gratuliert Helmut Kaiser zum Firmenjubiläum.

Der Kaiser ist 70!

ein besonderes Firmenjubiläum

Ein rundes Firmenjubiläum und runder Geburtstag wurde kürzlich in St. Veit am Vogau gefeiert.

Am 17. Mai 1955 eröffnete der Donauschwabe Sepp Kaiser mit seiner Gattin Maria eine Konditorei, Lebzelterei und Wachszieherei auf kleinstem Raum im seinerzeitigen Kaufhaus von Franz Paul in St. Veit am Vogau.

Mit viel Fleiß konnten sie von 1961 bis 1962 eine eigene Gaststätte mit Wohnhaus schaffen. Die neue Konditorei wurde im Mai 1963 eröffnet und 1966 um eine Kegelbahn erweitert. Im Jahr 1979 wurde das alte Pfarrheim erworben und damit der Gastraum erweitert.

Die Konditorei Kaiser ist seit Jahrzehnten weit über die Gemeindegrenzen hinaus für ihre hervorragenden Mehlspeisen und Torten bekannt

und lockt jährlich viele Gäste aus Nah und Fern nach St. Veit am Vogau. Viele Lehrlinge aus dem Hause Kaiser konnten bereits bei nationalen und internationalen Wettbewerben beachtliche Erfolge erzielen. Bekannt ist das Café auch durch seinen einzigartigen „Kaisertoast“, der von Chef Helmut Kaiser noch immer persönlich am Gasherd zubereitet wird.

Der Gemeindevorstand überreichte zum Firmenjubiläum ein kleines Geschenk, eine Urkunde und ein Gemeindevorstandstaschentuch.

Im Mai feierte nicht nur der Betrieb, sondern auch der Firmeninhaber Helmut Kaiser seinen 70. Geburtstag. Eine große Schar an Gratulanten stellte sich ein. Darunter auch Bürgermeister Gerhard Roh-



Die Glückwünsche zum runden Geburtstag überbringen Bürgermeister Gerhard Rohrer, Katharina Zurk und Daniela Krainer.

rer und eine kleine Abordnung aus dem Gemeindeamt.

Herzlichen Glückwunsch lieber Heli, zu 70 Jahre Konditorei-Café Kaiser und zum 70. Geburtstag!

> Sehr gefragt sind die „Mini-Berliner“ bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Veranstaltungen und als Mitbringsel.



Der Ausschuss der TGW Wagendorf: vlnr. Schriftführer Manfred Lechner, Kassier-Stv. Josef Mayer, Beirat Franz Braunegger, Obmann Franz Mally, Kassier Hermann Zürgast, Obmann-Stv. Günther Hafner, Schriftführer-Stv. Johann Neubauer



Franz Braunegger und Manfred Tatzl wurden für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. vlnr. Manfred Lechner, Hermann Zürgast, Franz Braunegger, Manfred Tatzl, Bürgermeister Gerhard Rohrer.

Trinkwasserqualität gesichert bei Trinkwassergemeinschaft Wagendorf - TGW

Der Einbau einer neuen UV-Anlage bei der Wasserabgabestelle der Trinkwassergemeinschaft in Wagendorf sichert die weiterhin hervorragende Qualität dieses Trinkwassers.

Übereinstimmend kam man in der Jahresversammlung dieser Gemeinschaft Anfang März beim Gasthaus Keen zu diesem Beschluss und erfolgte vor kurzem deren Umsetzung. In der Mitgliederversammlung, geleitet von Obmann-Stellvertreter Manfred Tatzl, folgten als weitere Höhepunkte einerseits die Neuwahl des Vorstandes und andererseits die Ehrung verdienter Funktionäre. So wurden als neuer Obmann Franz Mally und als dessen Stellvertreter Günther Hafner einstimmig gewählt. Dem scheidenden Obmann Franz Braunegger und seinem Stellvertreter Manfred Tatzl wurde mittels einer Urkunde für ihre 23jährige Tätigkeit in ihren Funktionen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Bürgermeister Rohrer hob bei dieser Versammlung die Wichtigkeit des Lebensmittels Wasser hervor und dankte für die Einrichtung der TGW nicht nur als qualitativ gute Wasserversorgung für ca. 90 Mitglieder, sondern auch für

die Sicherstellung einer Notversorgung bei Ausfall der öffentlichen Wasserversorgung.

Der Obmann am Wort

Liebe Mitglieder und Freunde der Trinkwassergemeinschaft Wagendorf!

Ich freue mich sehr, mich heute als neuer Obmann der TGW Wagendorf vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Franz Mally, ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und lebe mit meiner Frau in unserem eigenen Haus in Wagendorf. Nach 42 Jahren als Banker bin ich seit Herbst 2020 im Ruhestand und seit März 2025 als Obmann für die TGW Wagendorf tätig.

Mit großer Motivation und viel Engagement möchte ich gemeinsam mit euch die TGW Wagendorf in eine erfolgreiche Zukunft führen. Mein Ziel ist es, unserer Gemeinschaft neuen Schwung zu verleihen und die Aktivitäten sowie die

Bekanntheit unserer Vereinigung zu stärken. Wir wollen mehr Mitglieder gewinnen und die TGW noch sichtbarer machen, damit wir gemeinsam unsere Projekte und Anliegen noch besser umsetzen können.

Ein wichtiger Punkt ist die Renovierung unserer Wasserentnahmestelle in Wagendorf. Diese benötigt einen neuen Anstrich, um für alle sichtbar zu zeigen, dass hier aktiv gearbeitet wird und unsere Infrastruktur gepflegt wird. Damit möchten wir auch das Bewusstsein für die Bedeutung unseres Wassers und unserer Ressourcen weiter fördern.

Außerdem plane ich die Errichtung einer eigenen Homepage für die TGW Wagendorf. Diese soll nicht nur Informationen über unsere Tätigkeiten und Projekte bieten, sondern auch die Möglichkeit schaffen, sich direkt online anzumelden und mit uns in Kontakt zu treten. So können wir noch besser informieren, aufklären und die Gemeinschaft einbinden.

Wasser ist das wichtigste Gut, das wir haben und es wird in Zeiten wie diesen immer kostbarer. Das Wasser kommt mit einer Leitung aus

dem Karwald, wo sich auch der Brunnen befindet und kann direkt bei der Entnahmestelle mitten in Wagendorf zu einem günstigen Jahresmitgliedsbeitrag bezogen werden. Höchste Reinheit und Keimfreiheit werden garantiert durch jährliche Untersuchungen der Universität Graz. Eine eigens dafür angeschaffte UV-Anlage ist der Garant für beste Qualität und Reinheit des Trinkwassers.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch allen und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel bewegen können. Für Anregungen, Wünsche oder Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung!

*Herzlich Grüße,
Franz Mally
Obmann der
TGW Wagendorf*



Auszeichnungen

beim ÖKB Weinburg am Saßbach



Mitgliederehrung: vlnr. Bürgermeister Gerhard Rohrer, Obmann Walter Feldbacher, die Kameraden Franz Haring, Franz Haiden und Augustin Pachernegg mit den Urkunden sowie Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler.

Foto: Markus Krobath

Mitgliederversammlung 2025 mit Ehrungen

Erstmals fand heuer Anfang März unter dem seit einem Jahr im Amt befindlichen verjüngten Vorstand die Mitgliederversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am Saßbach statt.

Vor der Behandlung der Tagesordnung erinnerte Obmann Walter Feldbacher in einer Gedenkminute an den im Mai des Vorjahres überraschend verstorbenen Ehrenobmann Adolf Rappold.

Ein wesentlicher Punkt bei den folgenden Berichten über das sehr intensive Vereinsjahr war das große Interesse der Bevölkerung bei der vom ÖKB durchgeführten Lesung mit dem Titel „In der Zeitung hobn's g'schriebn“.

Nach der Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer fand die Mitgliederehrung für die Kameraden statt. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Franz Haiden, Franz Haring und Augustin Pachernegg die Medaille in Gold.

Bürgermeister Gerhard Rohrer brachte in seinen Grußworten die Freude über das vielseitige Wirken des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am

Saßbach zum Ausdruck und wünschte für die geplante Festveranstaltung am 27. April 2025 viel Erfolg.

Die Grußbotschaft von Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler namens des Bezirksverbandes Radkersburg schloss an die Worte des Vorredners an und endete mit den Wünschen für einen guten Verlauf der 120-Jahr-Feier.

Bezirksarbeitstagung mit Landesauszeichnungen

Der ÖKB-Bezirksverband Radkersburg hielt heuer Mitte April seine Arbeitstagung in Hof bei Straden ab, in deren Verlauf die Auszeichnungen des Landesverbandes Steiermark an die Mitglieder des Ortsverbandes für ihr langjähriges Wirken übergeben wurden.

Das Landesverdienstkreuz in Gold erhielten Manfred Peißl, Alfred Prutsch und Franz Fuchs.

Der Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes Weinburg am Saßbach gratulierte den Auszeichneten zu dieser Ehrung und dankt nochmals für die jahrzehntelange Ausübung von verschiedenen Funktionen.

Schriftführer
August Pachernegg



Landesauszeichnungen: vlnr. Obstlt Manfred Scheucher, Obmann Walter Feldbacher, Bezirksobmann Franz Zungl, die Kameraden Alfred Prutsch, Franz Fuchs und Manfred Peißl mit den Urkunden, Bürgermeister Anton Edler sowie ABl Rudolf Bruncic.

Foto: ÖKB-Bezirksverband Radkersburg



Foto: Christoph Tschiggel

Bei Kaiserwetter füllten am „Kleinen Oster-sonntag“ 22 ÖKB-Ortsverbände, vorwiegend aus dem Bezirksverband Radkersburg, aber auch aus Leibnitz, Feldbach und Graz mit insgesamt über 230 Kameradinnen und Kameraden den Weinburger Dorfplatz, um mit dem Ortsverband Weinburg am Saßbach sein 120-jähriges Bestandsjubiläum gebührend zu feiern.

Unter dem Kommando von Vize-Leutnant Manfred Bresnig zogen sie eindrucksvoll zur Defilierung an der Landesfahne, dem jubelnden Ortsverband und den Ehrengästen vorbei, um hernach für den Festakt Aufstellung zu nehmen.

Dabei durfte Obmann Walter Feldbacher ÖKB-Landeskurat Msgr. Mag. Wolfgang Koschat, der im Anschluss die Heilige Messe zelebrierte und in seiner Predigt die christliche Dimension von Kameradschaft wunderbar erläuterte,

ebenso begrüßen, wie den Präsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes – Landesverband Steiermark, Vize-Leutnant Rudolf Behr, welcher in seinen Grußworten den notwendigen Beitrag des Österreichischen Kameradschaftsbundes zur Stärkung der geistigen Landesverteidigung hervorhob, den ÖKB-Bezirksobmann Radkersburg und Vizepräsidenten des Landesverbandes Steiermark Franz Zungl, Landesfährnich Helmut Kahr, die letzte Fahnenpatin aus dem Jahre 1968 Marianne Rappold sowie den



Foto: Thomas Pfoßer

ÖKB-Obmann Walter Feldbacher und Schriftführer-Stellvertreter Markus Krobath mit dem Jubiläumsgeschenk der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und den Gemeindevorstandsmitgliedern.

Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark Gerhard Rohrer mit den neu gewählten Gemeindevorstandsmitgliedern.

In seiner Ansprache wies Bürgermeister Rohrer auf die Bedeutung des Jubiläumjahres 2025 für die österreichische Geschichte hin, denn ne-

ben 80 Jahre Kriegsende, 70 Jahre Österreichisches Bundesheer wird heuer auch der Proklamation der wiedererrichteten, selbstständigen Republik Österreich vor 70 Jahren gedacht. Und dies geschah damals auf den Tag genau am 27. April, dem Tag des ÖKB-Festaktes in Weinburg! Zu-

leisten und das Gedenken an unsere gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege, die allesamt gebunden an den Fahneid viel zu früh aus dem Leben scheiden mussten, weiterhin hochhalten. Dazu gehöre auch die Sorge um unser Mahnmal. Deshalb sollen auch die Einnahmen aus dieser Festveranstaltung in eine bereits anstehende Sanierung fließen“, so Walter Feldbacher in seiner Ansprache.

Der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach mit seinen 58 Mitgliedern und einem Altersschnitt von 62 Jahren, zählt mit Sicherheit zu den kleineren Ortsverbänden der Region. Obwohl beinahe alle Kameraden einen - oder vielfach mehrere - Dienste verrichten, ist man bei der Durchführung einer Veranstaltung dieser Größenordnung immer auch auf die Hilfe vieler von außerhalb des Vereines angewiesen. Neben Familienangehörigen und Freunden waren es vor allem die anderen örtlichen Vereine, insbesondere die Freiwillige Feuerwehr, der Sportverein und die Dorfgemeinschaft, die mit Rat und Tat unterstützten sowie mit Infrastruktur unter die Arme gegriffen haben.

Gedankt sei auch den zahlreichen privaten Spenderrinnen und Spendern sowie den Sponsoren aus der Wirtschaft. Dazu genoss man auch die volle Unterstützung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark – vom Bürgermeister bis zu den Gemeinbediensteten.

Die Musikkapelle Saßal-Siebing umrahmte die Feier wie gewohnt, in gekonnter Manier. Die Veranstaltung fand ihren gemütlichen Ausklang bei einem Frühschoppen im örtlichen Kultursaal, bei dem Elfriede Peißl mit ihrem Küchenteam die Gäste kulinarisch verwöhnte.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Obmann
Walter Feldbacher



Osternesterl-Suchen

des Brauchtumsvereines St. Veit in der Südsteiermark

Am Karsamstag führte der Brauchtumsverein St. Veit in der Südsteiermark am Spielplatz in St. Veit am Vogau wieder das jährliche Osternesterl-Suchen durch.

Alle Kinder konnten so bei wunderschöner Wetter nach der Osterseignung ein Osternesterl suchen und mit nach

Hause nehmen. „Es ist schön, dass wir den Kindern mit unserer Aktion heuer wieder Spaß und Freude bereiten konnten und die Aktion auch immer so gut angenommen wird“, so Manuel Paschek, Obmann des Brauchtumsvereines St. Veit in der Südsteiermark.

Ostersackerl

für St. Nikolaier Kindergartenkinder

Für die Kinder im Kindergarten in St. Nikolai ob Draßling gab es am Freitag, den 25. April 2025, eine kleine Überraschung.

Jedes Kind bekam vom Brauchtumsverein St. Veit in der Südsteiermark ein Osternesterl geschenkt. Auch das Kindergartenpersonal kam bei der Aktion nicht zu kurz.

Reinprecht überraschten die Kinder im Auftrag des Vereins gleich in der Früh. Die Osternesterl waren noch ein Restbestand vom Osternesterl-Suchen des Brauchtumsvereines, das am Karsamstag am Spielplatz in St. Veit am Vogau durchgeführt wurde.



Dragonflies Cheer

Das Cheerleading Team „Dragonflies“, welches im Februar 2024 ins Leben gerufen wurde, begeistert mit Energie und echtem Teamspirit. Die motivierte Gruppe trainiert jeden Mittwoch in Leibnitz und freitags in St. Nikolai ob Draßling.

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen, Teil des Teams zu werden.

Cheerleading kombiniert Elemente aus der Akrobatik und dem Bodenturnen, das zeigten die Dragonflies am Florianisonntag in St. Nikolai mit spannenden Stunts.

Ein weiteres Highlight der Saison war die Teilnahme an den ICM-Meisterschaften in Wien (International Cheer Masters)

Info Box

Kontakt
E-Mail: vash.verein@gmail.com
Telefon: +43 680 2379927
Insta: dragonflies.cheerleading

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

www.denkklappt.at

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die ERFORDERLICHE Rückstausicherung nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus. Weitere Informationen und wie Sie nachrüsten finden Sie unter www.denkklappt.at

CITIES

Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel? Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

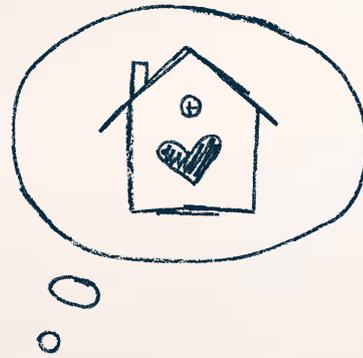
Datum	Veranstaltung
27.06.2025	Kabarett mit Petutschnig Hons "Bauernschlau", anschließend Stoariegiparty, 19.30 Uhr, FF St. Nikolai ob Draßling, ZIB St. Nikolai ob Draßling
28.06.2025	9-Meter Turnier mit Maibaumverlosung und Aftershowparty, USV-Sterzkeller, USV-Sterzkeller Arena in Rabenhof
29.06.2025	Traktorrallye 10.00 Uhr, FF St. Nikolai ob Draßling, Ortszentrum St. Nikolai ob Draßling
29.06.2025	Wulaz'n Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit großer Maibaumverlosung, Dorfgemeinschaft Perbersdorf, Dorfhalle Perbersdorf
05.07.2025	Fronleichnam, 18.00 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Schloßkirche Weinburg am Saßbach
12.07.2025	Radwallfahrt Richtung Khünegg, 13.00 Uhr, KMB, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
18.07.2025	100 Jahre FF Wagendorf, Festakt mit Abendprogramm, Rüsthaus FF Wagendorf
20.07.2025	Frühschoppen, 10.00 Uhr - 20.00 Uhr, FF Wagendorf, Rüsthaus Wagendorf
26.07.2025	9-Meter-Turnier, 13.00 Uhr, SV St. Nikolai ob Draßling, Sportplatz St. Nikolai ob Draßling
08.08.2025	Punzger, 18.00 Uhr, FF Siebing, Dorfplatz Siebing
16.08.2025	Summa Gaudi, ab 17.00 Uhr, FF Labuttendorf, Rüsthaus Labuttendorf
23.08.2025	IBIZA Party, 21.00 Uhr, JVP St. Nikolai, ASZ Gelände St. Nikolai ob Draßling
23.08.2025	Entenrennen mit Preisverleihung, 11.00 - 16.00 Uhr, USV Siebing, Saßbach und Sporthalle Siebing
24.08.2025	Pfarrkaffee mit Weinverkostung Weingut Luttenberger Seibersdorf nach der 09.00 Uhr Messe, KMB, St. Veit am Vogau
24.08.2025	Kammermusikfestival, 19.30 Uhr, Orchesterkonzert in der Wallfahrtskirche St. Veit am Vogau mit Oberton+ und String Octet
30.08.2025	Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF, 16.00 Uhr, FF Leitersdorf, ZIB St. Nikolai ob Draßling
30.08.2025	KMB Steiermark Tag - Jahreskonferenz, KMB, St. Veit am Vogau
14.09.2025	Ehejubiläumssonntag, 10.30 Uhr, Pfarre St. Nikolai ob Draßling, Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling und Vorplatz ZIB
21.09.2025	Herbstgaudi, 10.00 Uhr, FF Priebling, Ortszentrum Priebling
04.10.2025	Erntedankmesse, 18.00 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Schloßkirche Weinburg am Saßbach
05.10.2025	Erntedankmesse, 09.00 Uhr, Pfarre St. Veit am Vogau, Pfarrkirche St. Veit am Vogau
05.10.2025	Erntedank mit Pfarrfest, 10.15 Uhr, Pfarre St. Nikolai ob Draßling und ZIB St. Nikolai ob Draßling
19.10.2025	Dorfwandertag - Siebing, 09.00 Uhr, Dorfgemeinschaft Siebing, Siebing
26.10.2025	Sternwanderung, Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark



PLANUNG. FINANZIERUNG.

Wohntraum-Erfüllung.

Vier Wände, viele Wege –
wir machen's möglich.



Hier geht's zur online Terminvereinbarung

